



عقيدة DIE AQIDAH DER
TAIFATUL MANSOORA
الطائفة المنصورة

Veröffentlicht am 12.06.2015

'Aqidah at-Taifatul Mansoorah

Shaykh Abdul-Majeed bin Muhammad al-Munee'

Dies ist eine Produktion von **Sabeelul Islam Projects**

Anmerkung:

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Folglich sind Fehler nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde.

Reproduktion:

Die Vervielfältigung sowie die Übersetzung dieses Buches in eine Fremdsprache sind erlaubt, wenn dabei auf diese Quelle hingewiesen wird.

Haftungsausschluss:

Unsere Pflicht ist es, authentisches Wissen über den Islam zu verbreiten. Es ist also nicht auszuschließen, dass einige Inhalte in unseren Werken mit der hiesigen Ordnung nicht vereinbar sind, doch betonen wir, dass diese Texte lediglich zur Information dienen.



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Vorwort des Übersetzers

Alles Lob gebührt Allah. Wir preisen Ihn und bitten um Seine Hilfe, und Seine Vergebung. Wir suchen bei Allah Zuflucht vor dem Übel unseres Selbst und vor dem Übel unserer Taten. Wen auch immer Allah recht leitet, der kann nicht in die Irre geleitet werden und wen auch immer Er irregehen lässt, der kann nicht recht geleitet werden. Ich bezeuge, dass es nichts Anbetungswürdiges gibt außer Allah allein, Der keinen Teilhaber hat, und ich bezeuge dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.

Wir danken Allah, Der es uns ermöglicht hat, dieses Buch bezüglich dieser Thematik in das Deutsche zu übersetzen.

Der Gesandte Allahs □ sagte:

„Eine Gruppe meiner Ummah (Gemeinschaft) wird immer der Wahrheit folgen und siegreich bleiben, weder schadet ihnen wer sie im Stich lässt, noch wer von ihnen sich unterscheidet, bis die Stunde anbricht.“¹

In diesem Buch geht es um die 'Aqidah der siegreichen Gruppe (*Taifatul Mansoorah*). Die 'Aqidah beinhaltet alle Angelegenheiten, an die man im Herzen glaubt, mit Gewissheit und ohne eine Spur von Zweifel daran zu haben. Zweifellos müssen wir danach streben, zu jener Gruppe zu gehören, die sowohl im Jenseits als auch im Diesseits erfolgreich sein wird. Deswegen müssen wir wissen, an was wir zu glauben haben. Möge Allah uns zu diejenigen gehören lassen, die den großen Erfolg erzielen werden.

Wir bitten Allah darum, dieses Buch zu einem Nutzen für die Menschen zu machen, unsere Fehler zu verzeihen und den Autor, sowie alle daran Beteiligten mit dem Guten zu belohnen.

¹ überliefert bei Muslim

At-Tawheed

Alles Lob gebührt Allāh, dem Herrn der Welten. Möge der Segen und Frieden auf dem Propheten Muhammad, auf seiner Familie sowie auf seinen Gefährten sein.

Um fortzufahren:

Wisse, oh Diener Allahs, dass Allah ﷻ die gesamte Schöpfung erschaffen hat, worin eine große *Hikmah* (Weisheit) steckte, und zwar, dass man Allah allein anbetet und Ihm nichts zur Seite stellt.

Allah ﷻ sagte:

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ

„Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir dienen.“²

Die obere *Ayah* (Vers) bedeutet, einzig und allein Allah ﷻ zu dienen. Ebenso sagte Er ﷻ³:

وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ

„Und ihr dient nicht dem, was ich diene.“⁴

Allah ﷻ hat jegliche Anbetung, die die *Mushrikin* (Götzendienen) praktizierten, negiert, auch wenn sie einige rituelle Handlungen für Ihn vollzogen, denn sie pflegten *Shirk* (Beigesellung) zu vollziehen und pflegten den *Tawheed* nicht zu praktizieren. *Tawheed* ist, die Rechte Allahs ausschließlich Ihm zu widmen, ohne jegliche Beigesellung. Er ﷻ sagt:

وَأَنَّ الْمَسَاجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا مَعَ اللَّهِ أَحَدًا

„Und die Gebetsstätten gehören Allah; so ruft neben Allah niemanden an.“⁵

Einige der *‘Ulama* (Islamische Gelehrten) haben den Tawheed in die folgenden

² Dhariyaat: 56

³ Bzw. wurde dem Propheten Muhammad befohlen zu sagen, A.d.Ü

⁴ Al-Kafirun: 3

⁵ Ginn: 18

drei Kategorien unterteilt:

Erste Kategorie: *At- Tawheed ar-Rububiyah*

(Die Einheit Allahs in Seiner Herrschaft)

Zweite Kategorie: *At- Tawheed al-Uluhiyah*

(Die Einheit Allahs in Seinen Anordnungen)

Dritte Kategorie: *At- Tawheed al-Asma was-Siffat*

(Die Einheit Allahs in Seinen Namen und Eigenschaften)

Derartige Unterteilungen basierten auf die göttlichen Beweise und können zusammen in einem einzigen Vers im Qur'an gefunden werden:

رَبُّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا فَاعْبُدْهُ وَاصْطَبِرْ لِعِبَادَتِهِ هَلْ تَعْلَمُ لَهُ سَمِيًّا

„Herr der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen ihnen ist. So diene Ihm und sei beharrlich in seinem Dienst. Weißt du etwa einen, der Ihm namensgleich wäre?“⁶

Wenn Allah ﷻ sagt, **„Herr der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen ihnen ist“**, ist dies *At-Tawheed ar-Rububiyah*. Dann sagt Allah, **„So diene Ihm und sei beharrlich in seinem Dienst“**, und hier ist *At-Tawheed al-Uluhiyah* und wenn Allah sagt, **„Weißt du etwa einen, der Ihm namensgleich wäre?“**, ist dies *At- Tawheed al-Asma was-Siffat*.

⁶ Maryam: 65

At-Tawheed ar-Rububiyah

Dies ist die Widmung der Handlungen Allahs ﷻ wie das Erschaffen, Befehlen, die Herrschaft und andere, die ausschließlich Ihm gebühren. Es ist Teil unserer 'Aqidah, dass das Recht auf das Erschaffen und auf das Befehlen einzig und allein Allah gebührt, so wie Er ﷻ gesagt hat:

أَلَا لَهُ الْخَلْقُ وَالْأَمْرُ تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ

„Ihm allein steht das Erschaffen und der Befehl zu.“⁷

Und ebenso sehen wir es als unsere 'Aqidah an, dass Allah ﷻ allein die Erhabenheit über aller Schöpfung zusteht. Allah ﷻ sagt:

وَلِلَّهِ مُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ

„Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde.“⁸

Dieser Teil des *Tawheed* wird sogar von den *Kuffar* akzeptiert, weil die meisten von ihnen daran glauben, dass Allah ﷻ der einzige Schöpfer, der einzige Beschützer ist, derjenige, der über alle Dinge bestimmt, und Er weder Beistand noch etwas Ebenbürtiges in Seiner Herrschaft besitzt. Der Qur'an belegt, dass die *Kuffar* *Tawheed ar-Rububiyah* akzeptieren und daran glauben, im Gegensatz zu *Tawheed al-Uluhiyah*, welchen sie ablehnen.

Allah sagt:

قُلْ مَنْ يَرْزُقُكُمْ مِّنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ أَمَّنْ يَمْلِكُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَمَنْ يُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَيِّ وَمَنْ يُدَبِّرُ الْأَمْرَ فَسَيَقُولُونَ اللَّهُ فَقُلْ أَفَلَا تَتَّقُونَ

„Sprich: Wer versorgt euch vom Himmel und von der Erde, oder wer verfügt über Gehör und Augenlicht? Und wer bringt das Lebendige aus dem Toten und bringt das Tote aus dem Lebendigen hervor? Und wer regelt die Angelegenheit? Sie werden sagen: «Allah.» Sprich: Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“⁹

⁷ Al-A'raf: 54

⁸ An-Nur: 42

⁹ Yunus: 31

At-Tawheed al-Uluhiyah

Dies ist die Hingabe der gottesdienstlichen Handlungen des Diener Allahs um Seinen Willen allein, wie *Ad-Du'a* (Bittgebet), *Al-Khawf* (Furcht), *Al-Mahaba* (Liebe), *At-Tawakkul* (Vertrauen) und andere gottesdienstliche Handlungen. Allah ﷻ hat gesagt:

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ

„O ihr Menschen, dient eurem Herrn, der euch und die, die vor euch lebten, erschuf, auf dass ihr gottesfürchtig werdet.“¹⁰

At-Tawheed al-Uluhiyah war der Aufruf aller Propheten, vom Ersten (Adam) bis zum Letzten (Muhammad) von ihnen.

Allah ﷻ hat gesagt:

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ إِلَّا نُوحِي إِلَيْهِ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدُونِ

„Und Wir haben keinen Gesandten vor dir geschickt, dem Wir nicht offenbart hätten: «Es gibt keinen Gott außer Mir, so dient Mir.»“¹¹

Und Allah ﷻ sagte ebenso:

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنْ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ

„Und Wir haben aus der Mitte jeder Gemeinschaft einen Gesandten erstehen lassen: «Dient Allah und meidet den Taghut (falsche Götter).»“¹²

Und der *Tawheed al-Uluhiyah* ist das, was die *Kuffar* leugnen, und dementsprechend hat Allah die *Mushrikeen* (Götzendienen) zu *Kuffar* (Ungläubige) erklärt aufgrund dessen; das Vergießen ihres Blutes und das Ergreifen ihres Besitzes ist zulässig, wie es in dem *Hadith Mutawaatir* (d.h. durch eine ununterbrochene Kette von Überlieferern) und in den *Saheehayn* (*Bukhari* und *Muslim*) berichtet wird, dass der Prophet ﷺ sagte:

¹⁰ Al-Baqara: 21

¹¹ Al-Anbiya: 25

¹² An-Nahl: 36

„Mir wurde befohlen, dass ich die Menschen solange bekämpfe, bis sie bezeugen, dass kein Gott da ist außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, und bis sie das Gebet verrichten und die Zakah entrichten. Wenn sie dies tun, so retten sie ihr Leben und ihre Güter vor mir, es sei denn, sie verstoßen gegen das Recht; und ihre Rechenschaft ist (letzten Endes) bei Allah.“

Wir wenden uns nun vom Thema ab, um auf die Bedeutung der Worte „Es gibt keinen Gott außer Allah“ einzugehen. Diese Aussage „La ilaha illa Allah“ bedeutet genau genommen: „Es gibt nichts, was der Anbetung würdig ist, außer Allah“, wie Allah zu Al-Kaleem Musa, Friede sei auf ihm (d.h. derjenige, zu dem Allah direkt gesprochen hat), sagte:

إِنِّي أَنَا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدْنِي وَأَقِمِ الصَّلَاةَ لِذِكْرِي

„Gewiss, Ich bin Allah. Es gibt keinen Gott außer Mir. So diene Mir und verrichte das Gebet zu Meinem Gedenken.“ ¹³

¹³ Ta Ha: 14

Die Aussage des ersten Teils der *Shahadah* umfasst zwei Säulen:

Erstens: Negierung im Teil des Satzes: „*Es gibt nichts Anbetungswürdiges ...*“ Dies leugnet komplett jede andere Sache oder Person, die angebetet wird, außer Allah, d.h. *Kufr bit-Taghut*.

Zweitens: Bestätigung im Teil des Satzes: „*... außer Allah.*“ Dies ist die Bestätigung dessen, dass die Anbetung allein Allah gebührt und dass es niemanden gibt, der mit Ihm in der Anbetung verbunden ist sowie es keinen Partner in Seinem Reich und Seiner Herrschaft gibt.

At-Tawheed kann niemals vollkommen werden außer mit diesen zwei Säulen, daher sagt Allah:

فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِنْ بِاللَّهِ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ لَا انْفِصَامَ لَهَا

„Wer nun den Taghut leugnet, an Allah aber glaubt, der hat gewiss den sichersten Halt ergriffen, bei dem es kein Zerreißen gibt.“¹⁴

Und Allah sagt:

أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ

"Dient Allah und meidet den Taghut (d.h. jede Götze, Sache oder Person, die den Menschen davon abhält, Gutes zu tun und ihn in die Irre führt)."¹⁵

Und es wurde in *Sahih Muslim* berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Wer auch immer sagt, „Es gibt nichts Anbetungswürdiges außer Allah“ und und die Dinge, die statt Ihn angebetet werden, leugnet, dessen Besitz und Blut ist verboten und seine Abrechnung ist bei Allah.“

At-Taghut ist dementsprechend alles, was der Anbeter als Objekt der Anbetung (*ma'buud*), der Gefolgschaft (*matbuu'*) oder des Gehorsams (*muta'a*) anstelle von Allah ﷻ nimmt; demzufolge das Überschreiten ihrer Grenzen. Zum Beispiel könnte ein Objekt der Anbetung, welches ein *Taghut* ist, eine Götzenstatue sein. Eine Person, die eine *Taghia* ist, der gefolgt wird, könnte ein Priester, ein Magier oder ein übler Gelehrter sein. Und Beispiele von Menschen, denen gehorcht wird, die *Tawaghit* (plural von Taghut) sind, sind die großen *Tawaghit* dieses

¹⁴ Al-Baqara: 256

¹⁵ An-Nahl: 36

Zeitalters wie die üblen Gerichtshöfe obgleich sie regional, national oder international sind, die *Taghut*-Regierungen in Verantwortung über die Angelegenheiten der Muslime, und jene *Mushrikeen* Herrscher herrschen über die Muslime, andere Beispiele schließen die gesetzgebende Parlamente und ähnliche Konzile, wie etwa die Vereinigten Nationen, etc. ein.

Wenn die Menschheit nach ihren „Herren“ und „Priestern“ trachten, um das zu erlauben, was Allah verboten hat, oder um das zu verboten, was Allah erlaubt hat; diese Menschen, die solch eine Tat begehen, sind die „*‘Abidun lil Taghut*“ geworden, oder die Diener dieses *Taghut* und diejenigen von den Herren und Priester, die Allahs Gesetz ändern, sind die *Tawaghit*.

Allah ﷻ sagt:

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ آمَنُوا بِمَا أُنْزِلَ إِلَيْكَ وَمَا أُنْزِلَ مِنْ قَبْلِكَ يُرِيدُونَ أَنْ يَتَحَاكَمُوا إِلَى الطَّاغُوتِ وَقَدْ أُمِرُوا أَنْ يَكْفُرُوا بِهِ وَيُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُضِلَّهُمْ ضَلَالًا بَعِيدًا

„Hast du nicht auf jene geschaut, die behaupten, sie glaubten an das, was zu dir herabgesandt wurde, und an das, was vor dir herabgesandt wurde, wie sie die Streitsachen vor die Götzen bringen wollen, wo ihnen doch befohlen wurde, sie zu verleugnen? Und der Satan will sie weit abirren lassen.“¹⁶

Und Allah ﷻ sagt ebenso:

اتَّخَذُوا أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَانَهُمْ أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ وَالْمَسِيحَ ابْنَ مَرْيَمَ وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا إِلَهًا وَاحِدًا لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ سُبْحَانَهُ عَمَّا يُشْرِكُونَ

„Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer Allah; und den Messias, den Sohn der Maria. Und doch war ihnen geboten worden, allein den Einzigen Gott anzubeten. Es ist kein Gott außer Ihm. Gepriesen sei Er über das, was sie (Ihm) zur Seite stellen!“¹⁷

Und in der Autorität von ‘Adi Ibn Haatim in Sunan Tirmidhi wurde berichtet, dass er den Propheten ﷺ den oberen Vers rezitieren gehört habe und er daraufhin zum Propheten sagte: *„Oh Prophet Allahs! Wir pflegten sie nicht zu verehren.“* Daraufhin sagte der Prophet ﷺ : *„Haben sie (die Rabbiner und Mönche) nicht verboten (haram), was Allah erlaubt (halal) hat, und ihr alle habt es haram gemacht und haben sie nicht erlaubt (halal), was Allah verboten*

¹⁶ An-Nisa: 60

¹⁷ At-Tawba: 31

(haram) hat, und ihr alle habt es halal gemacht?“ Er antwortete: „Gewiss, wir taten dies.“ Der Prophet sagte dann: „So habt ihr sie verehrt.“

Die 'Ulama (Gelehrten) trafen einen Konsens bezüglich der Erklärung der obigen Ayah, entnommen aus dem obigen Hadith (Aussage) des Propheten □. Ein anderer Aspekt ist, was aus der Ablehnung gegenüber dem Taghut folgt, ist Feindseligkeit und Hass dem gegenüber und dessen Anbetung niemals unter keinen Umständen zu akzeptieren.

Allah ﷻ hat gesagt:

قَدْ كَانَتْ لَكُمْ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ فِي إِبْرَاهِيمَ وَالَّذِينَ مَعَهُ إِذْ قَالُوا لِقَوْمِهِمْ إِنَّا بُرَاءُ مِنْكُمْ وَمِمَّا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ كَفَرْنَا بِكُمْ وَبَدَا بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ الْعَدَاوَةُ وَالْبَغْضَاءُ أَبَدًا حَتَّى تُؤْمِنُوا بِاللَّهِ وَحَدَهُ

„Ihr habt doch ein schönes Vorbild in Ibrahim und denjenigen, die mit ihm waren, als sie zu ihrem Volk sagten: „Wir sind unschuldig an euch und an dem, dem ihr anstatt Allahs dient. Wir verleugnen euch, und zwischen uns und euch haben sich Feindschaft und Hass auf immer offenkundig gezeigt, bis ihr an Allah allein glaubt.“¹⁸

Und Allah ﷻ hat gesagt:

وَالَّذِينَ اجْتَنَبُوا الطَّاغُوتَ أَنْ يَعْبُدُوهَا وَأَنَابُوا إِلَى اللَّهِ لَهُمُ الْبُشْرَىٰ فَبَشِّرْ عِبَادِ

„Diejenigen aber, die den Taghut meiden, um ihnen nicht zu dienen, und sich Allah reuig zuwenden, für sie gibt es die frohe Botschaft. So verkünde frohe Botschaft Meinen Diener.“¹⁹

Ibn ul-Qayyim, möge Allah mit ihm barmherzig sein, sagte:

„Alle Ayat im Qur'an beinhalten die Verkündigung dieses Tawheed, um ihn zu proklamieren und zu bezeugen, und um ihn in sich zu begreifen; dies ist, weil der Qur'an die folgenden Arten von Ayat enthält:

- *Bezüglich der Kunde über Allah ﷻ, Seine Namen, Eigenschaften und Verwaltungen und das ist Tawheed ar-Rububiyah und Tawheed al-Asma was-Sifat.*
- *Bezüglich einem Aufruf einzig und allein Ihm zu dienen ohne ihm Partner zuzuschreiben und alles andere, was statt Ihm angebetet wird, abzulehnen, zu verurteilen und zu beseitigen, oder ein Befehl die rituellen Handlungen*

¹⁸ Al-Mumtahana: 4

¹⁹ Az-Zumar: 17

zu vollziehen und das zu verbieten, das dem gegensätzlich übersteht und das ist *Tawheed al-Uluhiyyah* und *'Ibadah*.

- Das Gute über die Leute des *Tawheed* und Gehorsams gegenüber Allah ﷻ zu sprechen und was Er ﷻ für sie in diesem Leben getan hat und wie Er ﷻ ihnen Gutes im Jenseits bescheren wird, und dies ist ein Teil von der Überzeugung, dass Allah Einer ist.
- Das Sprechen der Nachrichten über die Leute des *Shirk* und wie Er ﷻ mit ihnen auf dieser Erde von ihrer Strafe umgegangen ist oder welche Strafe Allah ihnen geben wird als ein Resultat ihrer schlechten Taten und dies ist als Vergeltung für diejenigen, die den Befehl des *Tawheed* verlassen haben.“

Dieses Thema des *Tawheed* ist die Wirklichkeit der *Deen* (Religion, Lebensweg) des Islam, die einzige Lebensordnung, welche Allah ﷻ annehmen wird, wie Er ﷻ sagt:

وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ

„Wer aber als Religion etwas anderes als den Islam begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.“²⁰

Diese Art des *Tawheed* beinhaltet alle Angelegenheiten der Anbetung und man muss jene Taten für Allah ﷻ aufrichtig verrichten. Allah ﷻ sagte:

وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ حُنَفَاءَ وَيُقِيمُوا الصَّلَاةَ وَيُؤْتُوا الزَّكَاةَ
وَذَلِكَ دِينُ الْقِيَمَةِ

„Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allah zu dienen und (dabei) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (zu sein), als Anhänger des rechten Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Abgabe zu entrichten; das ist die Religion des rechten Verhaltens.“²¹

²⁰ Aal-Imran: 85

²¹ Al-Bayyina: 5

At-Tawheed al-Asma' was-Sifat

Das ist die Widmung der konkreten und besonderen Namen und werden einzig Allah ﷻ zugeschrieben, die Er ﷻ Sich Selbst gegeben hat. Zwei Sachen sind in dieser Unterteilung von höchster Wichtigkeit:

Erstens: Bestätigung der Namen und Eigenschaften Allahs ﷻ

Dies ist, die Namen und Eigenschaften Allahs ﷻ zu bestätigen und zu bekräftigen, enthaltend in den islamischen Texten des Qur'an und der Sunnah, die Allah ﷻ über Sich bestätig hat.

Zweitens: Negierung jeglicher Gleichsetzung

Dies ist, jeglicher Vergleich zwischen Allah ﷻ und Seiner Schöpfung in irgendeine Seiner Namen und Eigenschaften zu verneinen und abzulehnen, da Allah ﷻ sagte:

لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

„Nichts ist Ihm gleich, und Er ist der Allhörende, der Allsehende.“ ²²

Der Beweis für jene zwei Sachen ist in der oberen *Ayah* enthalten, wo Allah ﷻ sagt: „...und Er ist der Allhörende, der Allsehende.“ – dies ist die Bestätigung von Allahs ﷻ Eigenschaften des Sehens und Hörens. Und Allahs ﷻ Aussage: „Nichts ist Ihm gleich...“, ist der Beweis für das Negieren jeglicher Gleichnisse zwischen Allah ﷻ und Seiner Schöpfung, denn nichts ist wie Allah ﷻ und Allah ﷻ ist nichts anderem gleich.

In der Thematik von *Tawheed al-Asma' was-Sifat* gibt es zwei irregeleitete Gruppen von Menschen. Die Erste ging auf dem Weg der Gleichsetzung; Gemeinsamkeit zwischen Allah ﷻ und Seiner Schöpfung zu machen, wobei sie sagen: „Das Hören Allahs entspricht unserem Hören und Er sieht in der Weise wie wir sehen.“ So sind sie, so auch in Bezug auf andere Namen und Attribute Allahs. Die Antwort auf solche Leute ist die *Ayah*: „Nichts ist Ihm gleich.“

Die zweite irregeleitete Gruppe meidete das, was die erste Gruppe in Sachen Gleichsetzung machte, allerdings befinden sie sich auf dem Pfad der Negierung der Namen und Eigenschaften Allahs ﷻ einschließlich heben sie auf, was Allah ﷻ über Sich bestätigt hat und was der Gesandte Allahs ﷺ in Beziehung zu den

²² Ash.Shura: 11

Namen und Eigenschaften bekräftigt hat. Sie sagen: „Allah hört und sieht nicht.“ Sie weisen auch die Attribute Allahs, das Über-Sein und das Erheben über Seinen Thron ab, und auch andere Attribute. Die Antwort zu diesen Leuten ist die *Ayah*: : „...und Er ist der Allhörende, der Allsehende.“

Die korrekte Haltung ist, an Allah ﷻ, Seine Namen und Eigenschaften zu glauben, jene, die Allah ﷻ in Seinem Buch, also der Qur'an, und jene, worüber uns der Prophet ﷺ informierte, ohne Veränderung an deren Bedeutung (*tahreef*), ohne Aufhebung (*ta'teel*), ohne nach dem Wie zu fragen (*takeeyf*) oder diese gleichzusetzen (*tamtheel*).

Allah ﷻ sagte:

هَلْ تَعْلَمُ لَهُ سَمِيًّا

„Weißt du einen, der Kennzeichen gleich den Seinen besäße?“ ²³

Und Allah ﷻ sagte:

وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ

„und niemand ist Ihm jemals gleich.“ ²⁴

Wir sollten sagen: Allahs ﷻ Hören ist nicht wie das Hören der Schöpfung und Sein Sehen ist nicht wie das Sehen der Schöpfung.

²³ Maryam: 65

²⁴ Ikhlas: 4

Ash-Shirk – Die Beigesellung Allahs

Nachdem derlei Dinge in Bezug auf *Tawheed* geklärt wurden, ist es zu wissen, dass das Gegenteil von *Tawheed* *Shirk* ist. Und *Shirk* ist, Allah ﷻ Teilhaber in den Handlungen und Pflichten zu geben, die einzig Allah ﷻ gebühren. Allah ﷻ hat darüber gesprochen, was die *Mushrikeen* (Götzendienen) zu ihren Herren und Göttern sagen werden, wenn sie zusammen im Feuer sind:

تَاللَّهِ إِن كُنَّا لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ إِذْ نُسَوِّكُم بِرَبِّ الْعَالَمِينَ

„Bei Allah, wir befanden uns wahrlich in deutlichem Irrtum, als wir euch dem Herrn der Weltenbewohner gleichsetzten.“²⁵

Shirk wurde in zwei Kategorien unterteilt; erstens *Shirk Akbar* (größere Form der Beigesellung Allahs) und *Shirk Asghar* (kleinere Form der Beigesellung).

Die erste Form von Shirk: *Shirk al-Akbar*

Das ist die Art von *Shirk*, die, wenn jemand in ihr reinfällt, verursacht, dass dieser die *Milah* (bzw. *Deen*) des Islam verlässt. Allah wird solch einer Person niemals vergeben, außer durch aufrichtige Reue. Wenn der Täter mit solchen Handlungen Allah begegnet (d.h. dass wenn er damit stirbt), wird er auf ewig in die Hölle landen, weil Allah gesagt hat:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ

„Gewiss, Allah vergibt nicht, dass Ihm beigesellt wird, doch Er vergibt, was darunter liegt, wem Er will.“²⁶

Und Allah ﷻ hat gesagt:

إِنَّهُ مَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ اللَّهُ عَلَيْهِ الْجَنَّةَ وَمَأْوَاهُ النَّارُ

„Wer Allah (andere) beigesellt, dem verwehrt Allah das Paradies und dessen Heimstätte ist das Feuer.“²⁷

Shirk Akbar besteht aus zahlreichen Arten, jedoch basieren diese Arten

²⁵ Ash-Shuara: 97-98

²⁶ An-Nisa: 48

²⁷ Al-Ma'ida: 72

grundsätzlich auf folgende vier Sektoren:

Shirk ad-Du'a (Beigesellung im Anrufen anderer neben Allah)

Diejenigen, die andere im Bittgebet oder zu Hilfe rufen, seien diese von den *Awliya'* (Nahestehenden zu Allah), den *Saliheen* (Rechtschaffene Menschen) oder gar den *Shuhadaa* (Mätyrer auf dem Wege Allahs) von denjenigen, die diese Welt verlassen haben, haben eine Handlung vollzogen, welche den Zorn Allahs hervorgerufen hat. Allah ﷻ erwähnte diese Art von *Shirk* im Edlen Qur'an und Er ﷻ sagte:

وَمَنْ يَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا بُرْهَانَ لَهُ بِهِ فَإِنَّمَا حِسَابُهُ عِنْدَ رَبِّهِ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الْكَافِرُونَ

„Und wer neben Gott einen anderen Gott anruft, für den er keinen Beweis hat, der wird bei seinem Herrn Rechenschaft ablegen. Den Ungläubigen wird es nicht wohl ergehen.“²⁸

Shirk at-Ta'ah (Beigesellung Allahs im Gehorsam anderer als Allah)

Das ist der Gehorsam zu den Rabbis und Priestern, den Gelehrten und den Herrschern im Ungehorsam gegenüber den Anordnungen Allahs.

Allah ﷻ hat gesagt:

اتَّخَذُوا أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَانَهُمْ أَرْبَابًا مِّن دُونِ اللَّهِ وَالْمَسِيحَ ابْنَ مَرْيَمَ وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا إِلَهًا وَاحِدًا لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ سُبْحَانَهُ عَمَّا يُشْرِكُونَ

„Sie nahmen sich ihre Gelehrten und ihre Mönche zu Herren neben Allah, sowie auch Christus, den Sohn Marias. Dabei wurde ihnen doch nur befohlen, einem einzigen Gott zu dienen. Es gibt keinen Gott außer Ihm. Preis sei Ihm! Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen.“²⁹

Und wir haben bereits den Hadith, erzählt von Adie ibn Haatim (Allahs Wohlgefallen auf ihm), bezüglich dieser Ayah erwähnt.

Allah ﷻ hat gesagt:

يَوْمَ تَقَلَّبُ وُجُوهُهُمْ فِي النَّارِ يَقُولُونَ يَا لَيْتَنَا أَطَعْنَا اللَّهَ وَأَطَعْنَا الرَّسُولَ وَقَالُوا رَبَّنَا إِنَّا أَطَعْنَا سَادَتَنَا وَكُبَرَاءَنَا فَأَضَلُّنَا السَّبِيلَا

„Am Tag, da ihre Gesichter im Feuer gewendet werden, sagen sie: «O hätten wir doch Allah gehorcht und hätten wir doch dem Gesandten

²⁸ Al-Mu'minun: 117

²⁹ At-Tawba: 31

gehört!» Und sie sagen: «Unser Herr, wir haben unseren Herrschern und den Großen unter uns gehorcht, da haben sie uns vom Weg abirren lassen.“³⁰

Und Allah ﷻ sagte:

وَلَا يُشْرِكُ فِي حُكْمِهِ أَحَدًا

„Und Er beteiligt niemanden an seiner Urteilsgewalt.“³¹

Shirk al-Mahabbah (Beigesellung im Lieben anderer als Allah)

Diese Art von *Shirk* ist die Beigesellung Allahs ﷻ; andere, den der Diener in der Weise liebt, wie er Allah ﷻ liebt oder sogar mehr. Allah ﷻ sagt:

وَمِنَ النَّاسِ مَن يَتَّخِذُ مِن دُونِ اللَّهِ أَنْدَادًا يُحِبُّونَهُمْ كَحُبِّ اللَّهِ وَالَّذِينَ آمَنُوا أَشَدُّ حُبًّا لِلَّهِ وَلَوْ يَرَى الَّذِينَ ظَلَمُوا إِذْ يَرَوْنَ الْعَذَابَ أَنَّ الْقُوَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا وَأَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعَذَابِ

„Und doch gibt es unter den Menschen manche, die außer Allah andere als Seinesgleichen annehmen und ihnen dieselbe Liebe schenken wie Allah. Aber diejenigen, die (wirklich) glauben, sind stärker in ihrer Liebe zu Allah. Und wenn doch diejenigen, die Unrecht tun, wenn sie der Strafe angesichtig werden, erkennen würden, daß alle Stärke Allah gehört und daß Allah streng im Strafen ist.“³²

Al-Mahabba (Liebe) hat verschiedene Stufen und Arten, wie Ibn al-Qayyim erklärt hat:

„Und es gibt vier Arten von Liebe, welche einzeln erklärt werden müssen. Diejenigen, die in die Irre geführt worden sind, sind nicht dazu fähig, sie voneinander zu unterscheiden:

1. Die erste Teilung ist *Mahabat Allah* (Liebe zu Allah). Diese Art von Liebe ist nicht ausreichend um sich weder vor dem Höllenfeuer noch von der Strafe Allahs zu retten. Ebenso ist sie nicht genug um die Glückseligkeit der Belohnung im Jenseits zu erlangen. Dies ist so, weil die Götzendiener, die Juden, die Kreuzanbeter unter anderem diese Liebe zu Allah ﷻ behaupten.
2. Die zweite Teilung ist *Mahabah ma yuhib Allah* (Das Lieben, was Allah ﷻ liebt). Das ist die Art der Liebe, die falls sie offenbar ist, einen in den

³⁰ Al-Ahzab: 66-67

³¹ Al-Kahf: 26

³² Al-Baqarah: 165

Islam eintreten lässt und den die Dunkelheit des Kufr, in der sie waren, verlässt. Solche, die Allah ﷻ liebt, sind diejenigen, die diese Liebe festigen und in ihr bestimmt sind.

3. Die dritte Teilung ist *Al-Hub lillah wa feehi* (Die Liebe zu Allah ﷻ und die Liebe um Allahs Willen). Diese Art von Liebe ist notwendig für all jene, die Allah ﷻ lieben möchten. Die Liebe kann nicht vervollständigt werden bis man Allah ﷻ liebt und um Allahs ﷻ Willen liebt.
4. Die vierte Teilung ist *Al-Hub ma'a Allah* (Die Liebe zusammen mit Allah ﷻ). Diese Art von Liebe ist die Art von *Shirk* (Beigesellung) Liebe. Jede Person, die etwas in Beigesellung zu Allah ﷻ liebt und nicht für Allah ﷻ ausschließlich, auch nicht um Allahs Willen, hat einen Mitbewerber bei Allah ﷻ gemacht, und dies ist nur die Liebe der *Mushrikeen* (Götzendienen).

Shirk al-Niyyah wal Iraadah wal Qasd (Beigesellung in Absicht, Wunsch und Ziel)

Diese Sorte von Shirk ist das Ausführen einer Handlung um den Willen jemand anderer als den Willen Allahs ﷻ. Allah ﷻ sagt:

مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا وَزِينَتَهَا نُوفَّ إِلَيْهِمْ أَعْمَالَهُمْ فِيهَا وَهُمْ فِيهَا لَا يُبْخَسُونَ
أُولَئِكَ الَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ إِلَّا النَّارُ وَحَبِطَ مَا صَنَعُوا فِيهَا وَبَاطِلٌ مَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ

„Denen, die das diesseitige Leben und seinen Schmuck begehren, erstatten Wir in ihm ihre Taten voll, und ihnen wird in ihm nichts abgezogen. Das sind die, für die im Jenseits nichts bestimmt ist als das Feuer. Wertlos ist, was sie in ihm vollbracht haben, und nichtig ist, was sie zu tun pflegten.“³³

Allah ﷻ hatte allzeit gesagt:

إِنَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ فَاعْبُدِ اللَّهَ مُخْلِصًا لَهُ الدِّينَ أَلَا لِلَّهِ الدِّينُ الْخَالِصُ وَالَّذِينَ
اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ مَا نَعْبُدُهُمْ إِلَّا لِيُقَرِّبُونَا إِلَى اللَّهِ زُلْفَىٰ إِنَّ اللَّهَ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ فِي مَا هُمْ
فِيهِ يَخْتَلِفُونَ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي مَنْ هُوَ كَاذِبٌ كَفَّارٌ

„Wir haben das Buch mit der Wahrheit zu dir hinabgesandt. So diene Allah und sei Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion. Gewiss, Allah gehört die aufrichtige Religion. Und zwischen denen, die sich an seiner Stelle Freunde nehmen - «Wir dienen ihnen nur, damit sie uns Zutritt in die Nähe Allahs verschaffen» -, wird Allah urteilen über das, worüber sie uneins sind. Allah

³³ Hud: 15-16

leitet den nicht recht, der ein Lügner und ungläubig ist.“³⁴

Es wurde von Muslim verzeichnet auf der Autorität von Abu Hurayra (Allahs Wohlgefallen auf ihm), dass der Prophet ﷺ sagte:

„Allah, der Erhabene, sagte: Ich bin der Sich Selbstgenügende, Der nicht im Bedarf eines Partners ist. Wenn jemand irgendetwas tut, in der er Mir jemand anderes beigesellt, überlasse Ich ihn mit dem, das er Mir beigesellt.“

Die zweite Form von Shirk: *Shirk al-Asghar*

Dies ist die Art von *Shirk*, die den Ausführenden nicht aus der Gemeinschaft des Islam ausschließt und wenn jene Person Allah ﷻ mit solch einer Tat begegnet, dann unterliegt er dem Willen Allahs ﷻ, ob Er ﷻ ihm vergeben möchte oder diese Person bestraft. Allerdings wird solch eine Person aufgrund dieser Tat nicht auf ewig im Höllenfeuer bleiben, doch muss sie von solch einer Tat gereinigt werden durch Pein im Höllenfeuer für einen Zeitraum. Dies ist, weil das Urteil von *Shirk al-Asghar* unter dem Urteil von *al-Shirk (Akbar)* liegt, und Allah ﷻ hat gesagt:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ

„Allah vergibt nicht, dass Ihm beigesellt wird, und Er vergibt, was darunter liegt, wem Er will.“

Shirk Asghar besteht aus zahlreichen Formen und Arten, jedoch der Kürze halber werden wir vier Aspekte davon nacherzählen:

Ar-Riya (Augendienerei)

Es wurde unter anderem von Imam Ahmad berichtet mit einer guten Kette von Überlieferern, dass der Prophet ﷺ sagte: „Ich fürchte für euch den *Shirk al-Asghar* (kleine Form von Beigesellung).“ Sie (die Sahaba) fragten darüber und er antwortete: „*Ar-Riya (Augendienerei)*“

Und es wurde von Ibn Hibban in seinem *Saheeh* berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte: „*Shirk in dieser Umma (Gemeinschaft) ist unscheinbarer als das Schleichen einer schwarzen Ameise.*“ Sie fragten: Wie können wir davor geschützt sein? Er entgegnete: „Sag: „*Allahumma inna na'udhu bika an nuschraka bika schay'an na'lamuhu, wa nastaghfiruka lima la na'lamuhu.*“ [O

³⁴ Zumar

Allah, wir suchen Zuflucht bei Dir vor dem absichtlich begangenen Shirk und bitten Dich um Vergebung für das, worüber wir nicht Bescheid wissen]

Bei jemand anderem Schwören als Allah

Wenn jemand einen Schwur bei jemand anderem als Allah ﷻ leistet, doch dabei dies zu tun, bedeutet nicht, dass die Sache bei der geschworen wurde so groß wie Allah ﷻ ist, so ist dies *Shirk al-Asghar*. Dennoch, fall jemand bei einem Objekt, einer Person oder einer Sache schwört und dabei glaubt, dass dieses Objekt auf Augenhöhe mit Allah ﷻ ist, dann wird dies *Shirk al-Akbar* und bringt einen aus dem Islam raus.

Es wurde in Tirmidhi, Abu Dawud und von Imam Ahmad auf der Autorität von Ibn Umar (Allahs Wohlgefallen auf allen) berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte: *„Wer auch immer einen Schwur bei jemand anderem als Allah leistet, der hat Kufr oder Shirk begangen.“*

Das Sagen zu einer anderen Person: „Was auch immer Allah will und du willst“

Wenn etwas einer Person widerfährt, das aufgrund der Hilfe einer anderen Person nutzbringend ist, und dann einer zu dem anderen sagt: „Dies ist wegen dem, was Allah will und du willst,“ oder sie sagen: „Dies ist von Allah und von dir,“ oder „Ich lebe noch dank Allah und dir,“ oder sie sagen: „Wenn Allah und du nicht wären, würde dies und jenes passieren,“ so gehört das alles zu *Shirk al-Asghar*, falls die Person daran glaubt, dass Allah ﷻ allein *al-Qadir* (Mächtig und verantwortlich) über alle Dinge sei. Falls er jedoch wirklich daran glaubt, dass solch eine Person mit Allah ﷻ in Seiner Anordnung der Angelegenheiten oder in Seinem Willen und Bestreben konkurrieren oder beistehen kann, dann ist dies *Shirk al-Akbar* und bringt einen aus dem Islam raus.

Der Beweis dafür ist das, was in Sunan Ibn Majah und an-Nisa'i bestätigt worden ist, dass nämlich eine Person zum Propheten ﷺ kam und sagte:

„Was auch immer Allah und du willst.“ Er ﷺ antwortete: „Stellst du mich mit Allah auf einer Ebene? Du solltest sagen: Was immer Allah allein will.“

Und es wurde von einer kompletten und korrekten Kette von Überlieferern an der Autorität von Hudhaifah in Sunan Abu Dawud berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte: „Sagt nicht: Was immer Allah und so und so will. Sagt vielmehr: Was immer Allah will und dann was immer so und so wünscht.“

Es besteht kein Zweifel, dass wenn jemand sagt: „Was auch immer einzig und allein Allah will“, dass dieses die vollständigste, aufrichtigste und entfernteste Aussage vom Shirk und Beigesellung Allahs ﷻ ist.

Das Tragen von Ringen und Amuletten

Wenn jemand diverse Ringe und Amuletten in Form von Schutz trägt und er nicht daran glaubt, dass diese ihm nützen oder vor Schaden bewahren, und dass sie auch nicht helfen könnten außer mit dem Willen und der Hilfe Allahs ﷻ, dann ist das *Shirk al-Asghar*. Wenn der Träger von solchen Amuletten allerdings glaubt, sie könnten ihm von Nutzen sein ohne Allahs Erlaubnis oder er würde glauben, sie könnten ihm helfen neben Allah ﷻ, dann ist das *Shirk al-Akbar*, die Sorte, die einen aus dem Islam befördert; dies, weil sie glauben, dass solch ein Gegenstand Nutzen oder Schaden ohne Allah ﷻ hervorbringen kann.

Wenn der Träger von solchen Ringen und Amuletten glauben würde, dass solche Gegenstände eine Ursache für Hilfe oder ein Weg zum Schutzbekommen und dass sie derartige Nutzen nicht selbst besorgen könnten, dann begeht jene Shirk Asghar; dies, weil er diese Gegenstände nimmt, die keine Entscheidung oder Macht besitzen, und ebenso ist dies keine gültige islamische Lösung oder Form von Schutz.

Der Beweis für dieses ist, was an der Autorität von 'Umran bin Husayn von Imam Ahmad berichtet wurde, dass der Prophet ﷺ einen Mann ein Amulett aus Gold tragend in seiner Hand sah und er ﷺ sich erkundigte:

„Was ist das?“ Er antwortete: „Etwas, das nicht vor Schwäche beschützt.“ Der Prophet ﷺ sagte sodann: „Werde los davon, denn wahrlich, es würde nur deine Schwäche steigern. Und wenn du damit stirbst, wirst du niemals erfolgreich sein.“

Und es ist ebenfalls in Musnad Imam Ahmad verzeichnet, berichtet von Ibn Mas'ud (Allahs Wohlgefallen auf ihm), dass der Prophet ﷺ sagte:

„Zauberformel, Amulette und Banne sind Taten von Shirk.“

Islam, Iman und Ihsan

Es wurde in Saheeh Muslim von Umar ibn al-Khattab (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtet:

„Einst, als wir bei dem Gesandten Allahs □ saßen, erschien plötzlich ein Mann, dessen Kleidung strahlend weiß und dessen Haar tief schwarz war, und der kein Anzeichen einer Reise an sich hatte, und den niemand von uns kannte. Er setzte sich neben den Propheten, wobei seine Knie die des Propheten □ berührten. Die Hände auf seine Oberschenkel legend sagte er: „Oh Muhammad! Kläre mich auf, was wirklich Islam ist.“ Der Prophet □ sagte: „Islam’ ist, dass du bezeugen sollst, dass es keinen Gott außer Allah allein gibt und dass Muhammad sein Gesandter ist, und dass du das Gebet verrichtest, die Zakat zahlst, das Fasten während des Monats Ramadan beachtest und die Pilgerfahrt zum Hause Allahs durchführst, wenn du dazu in der Lage bist.“ Der Mann sagte: „Das ist richtig!“ Und wir waren erstaunt, dass er ihn fragte und sogleich die Richtigkeit der Antwort bestätigte. Dann sagte er: „Erzähle mir vom Iman!“ Der Prophet sagte: „Du sollst glauben an Allah, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Propheten, an den Jüngsten Tag, und du sollst glauben, dass Er das Schicksal bestimmt, sei es gut oder schlecht.“ Der Mann sagte: „Das ist richtig! Jetzt erzähle mir vom rechten Tun.“ Der Prophet □ sagte: „Du sollst Allah anbeten, als ob du ihn siehst, und wenn du ihn auch nicht siehst, so bedenke, dass Er dich beobachtet.“ Der Mann sagte: „Nun erzähle mir vom Jüngsten Tag.“ Der Prophet □ sagte: „Davon weiß der Gefragte nicht mehr als der Fragende.“ Der Mann sagte dann: „Nun, so lass mich einiger Zeichen des Jüngsten Tages wissen.“ Der Prophet □ sagte: „Dass die Dienerin ihren Herrn gebärt und dass barfußige, nackte, mittellose Schafhirten Bauten in die Höhe ziehen.“ Dann verabschiedete sich der Mann, und ich blieb noch geraume Zeit dort. Schließlich sagte der Prophet □ zu mir: „Oh Umar, weißt du, wer dieser Fragesteller war?“ Ich antwortete: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten!“ Da sagte er: „Es war Gabriel, der kam, um euch zu unterweisen und euch eure Religion zu lehren.“

Iman und dessen Negierungen

Nach der Ansicht der Gelehrten von *Ahlu-Sunnah* umfasst *Iman* den Glauben im Herzen, die Rede und Worte über die Zunge und die Taten der Glieder. Es steigt durch den Gehorsam gegenüber Allah ﷻ und sinkt durch den Ungehorsam gegenüber Allah ﷻ. Der Beweis für solches findet sich in der Aussage des Propheten ﷺ, wie es in Saheeh Muslim berichtet wird:

„Der Iman hat über 70 Teile. Der beste ist ‚La ilaha illa Allah‘ (Es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Allah) und der geringste ist das Entfernen eines Schadens vom Weg; und Schamhaftigkeit ist ebenfalls ein Teil des Iman.“

In der oberen Erklärung darüber was der *Iman* ist, schloss der Prophet ﷺ die Worte der *Shahadah* (Glaubensbekenntnis) mit ein, und das ist der Beleg für das Einbeziehen der Worte als Teil des *Iman*. Darüber hinaus erwähnte der Prophet ﷺ das Entfernen eines Schadens vom Weg, wie es in der Definition von *Iman* einbezogen ist, und dies ist der Beweis für das Einbeziehen der Handlungen als Teil des *Iman*. In Saheeh Muslim wird berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte: *"Wer von euch etwas Übles sieht, soll es mit eigener Hand ändern, und wenn er dies nicht vermag, so soll er es mit seiner Zunge verändern, und wenn er dies nicht kann, dann mit seinem Herzen, und dies ist die schwächste Form des Glaubens."* Der Beweis, dass Iman steigt und sinkt, ist der Aussage Allahs ﷻ zu finden, als Er ﷻ gesagt hat:

هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ السَّكِينَةَ فِي قُلُوبِ الْمُؤْمِنِينَ لِيَزْدَادُوا إِيمَانًا مَعَ إِيمَانِهِمْ

„Er ist es, Der die Ruhe in die Herzen der Gläubigen niedersandte, damit sie ihrem Glauben, Glauben hinzufügen.“³⁵

Und Er ﷻ sagte:

وَإِذَا مَا أَنْزَلَتْ سُورَةٌ فَمِنْهُمْ مَن يَقُولُ أَكُنْمْ زَادَتْهُ هَذِهِ إِيمَانًا ۖ فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا فَرَزَادَتْهُمْ إِيمَانًا وَهُمْ يَسْتَبْشِرُونَ

„Sooft eine Sura herabgesandt wird, gibt es welche unter ihnen, die sagen: „Wen von euch hat sie im Glauben bestärkt? “ Die aber gläubig sind, stärkt sie in ihrem Glauben, und sie freuen sich darüber. Jenen aber, in deren Herzen Krankheit ist, fügt sie zu ihrem Übel noch Übel hinzu, und sie sterben als Ungläubige.“³⁶

³⁵ Al-Fath: 4

³⁶ At-Tawba: 124

Wenn man also bestätigt, dass *Iman* zunehmen kann, muss man selbstverständlich dann auch das Gegenteil glauben, d.h. dass der *Iman* abnehmen kann, da es von einer Stufe, die niedriger war, zu einer anderen Stufe steigt, die höher ist [...].

Wahrlich, *Ahlu-Sunnah wal Jama'ah* befindet sich in der Mitte zwischen den zwei irregeleiteten Sekten; die Erste ist die der *Khawarij* und die Zweite ist die der *Murji'a*.

Die *Khawarij* übertreiben hinsichtlich der Sache des *Iman*, indem sie *Takfeer* (d.h. jemanden zum Ungläubigen erklären) auf eine Person machen, die eine große Sünde beging. Demzufolge würden sie diejenigen, die *Zina* (Außerehelicher Geschlechtsverkehr) betreiben, stehlen, Alkohol trinken oder andere schlimme Taten begehen, zu *Murtadeen* (Apostaten) erklären. Es ist berichtet worden, dass jene *Khawarij* den *Deen* des Islam leicht verlassen würden und sie die Hunde des Höllenfeuers sein würden, und sie sind die schlimmsten Geschöpfe. Wir bitten Allah ﷻ um Frieden und Schutz vor ihnen.

Die *Murji'ah* sind jene, die glauben, dass Taten nicht Teil des *Iman* wären und dementsprechend machen sie kein *Takfeer* auf eine Person außer wenn sie es vom Herzen akzeptieren. Sie machen keinen *Takfeer* auf jemanden, der sich vor einer Götze niederwirft oder jemand, der Hilfe bei jemand anderes als Allah ﷻ Hilfe ersucht, so auch nicht auf jemanden, der Allah ﷻ oder Seinen Gesandten □ verflucht. Sie erkennen nur *Kufr* (Unglaube) an, wenn das Herz allein die Wahrheit ablehnt. Wir bitten Allah ﷻ um Frieden und Schutz vor ihnen.

Beide Gruppierungen befinden sich im Irrtum und Neuerungen; wir suchen bei Allah ﷻ Zuflucht vor Derartigem. Die Hauptursache ihres falschen Verständnisses liegt in ihrer Ansicht vom *Iman* als einzelnes Stück. Wenn ein Teil davon wegfällt, dann ist alles verschwunden und wenn etwas davon bestätigt ist, dann das Ganze bestätigt. Wenn sie sagen, dass *Iman* zunimmt und abnimmt, meinen sie damit, dass manches vom *Iman* fallen kann während der andere Teil bleibt.

Hingegen sind *Ahlu-Sunnah* darin übereinstimmend, dass eine Person nicht *Kafir* genannt werden kann wegen Hineinfallens in Sünde. Fallen sie allerdings in eine der Negierungen des *Iman*, jene Taten, die uns von den *Schar'ia* –Texten überbracht wurden, tun sie diese, verlassen sie die Gemeinschaft des Islam.

Die Negierungen von Iman und Islam

Die erste und bedeutendste Tat, die einen aus der Gemeinschaft des Islam herauswirft, ist das Ausführen von ash-Shirk (Allah ﷻ Teilhaber beizugesellen). Als Beispiel ist eine Person anzuführen, die zu jemand anderem ruft oder um Hilfe anfleht als Allah ﷻ, oder dass sie ein Vieh für jemand anderes als Allah ﷻ opfert. Wer auch immer derartige 'Ibadat um den Willen eines anderen als um den Willen Allahs verrichtet, der hat Kufr (Unglaube) begangen. Diejenigen, die 'Ali (Allahs Wohlgefallen auf ihm), al-Badowie, Abdul Qadir al-Jaylani oder andere anflehen, oder jene, die die Bäume, die Steine, die Engel oder gar die Propheten (Allahs Segen auf ihnen) anflehen, haben Taten des Kufr vollzogen. Allah ﷻ hat gesagt:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ

„Gewiss, Allah vergibt nicht, dass Ihm beigesellt wird, doch Er vergibt, was darunter liegt, wem Er will.“³⁷

Und in Saheeh Muslim wird auf der Autorität von Jaabir bin Abdullah berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte: *„Wer auch immer Allah begegnet (d.h. man verlässt die Dunya) ohne Ihm Partner beigesellt zu haben, der wird das Paradies betreten. Und wer auch immer Allah begegnet, während er Ihm Partner in irgendeiner Sache beigesellt hat, der wird das Höllenfeuer betreten.“*

Desweiteren ist eine der Negierungen des Iman das Praktizieren von as-Sihr (Zauberei). Dies, weil Allah ﷻ sagte:

وَاتَّبَعُوا مَا تَتْلُو الشَّيَاطِينُ عَلَىٰ مُلْكِ سُلَيْمَانَ ۖ وَمَا كَفَرَ سُلَيْمَانُ وَلَكِنَّ الشَّيَاطِينَ كَفَرُوا يُعَلِّمُونَ النَّاسَ السَّحْرَ وَمَا أُنْزِلَ عَلَى الْمَلَكَيْنِ بِبَابِلَ هَارُوتَ وَمَارُوتَ ۚ وَمَا يُعَلِّمَانِ مِنْ أَحَدٍ حَتَّى يَقُولَا إِنَّمَا نَحْنُ فِتْنَةٌ فَلَا تَكْفُرْ ۖ فَيَتَعَلَّمُونَ مِنْهُمَا مَا يُفَرِّقُونَ بِهِ بَيْنَ الْمَرْءِ وَزَوْجِهِ ۚ وَمَا هُمْ بِضَارِّينَ بِهِ مِنْ أَحَدٍ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ۚ وَيَتَعَلَّمُونَ مَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنْفَعُهُمْ ۚ وَلَقَدْ عَلَّمُوا لِمَنْ اشْتَرَاهُ مَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ خَلَقٍ ۚ وَلَبِئْسَ مَا شَرُّوا بِهِ أَنْفُسَهُمْ ۚ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ

„Und sie folgten dem, was die Satane unter der Herrschaft Salomos vortrugen. Aber nicht Salomo war ungläubig, sondern die Satane waren ungläubig; sie lehrten die Menschen die Zauberei und das, was auf die Engel in Babel, Haarut und Maarut, herabgesandt worden war. Diese jedoch lehrten niemanden, ohne zu sagen: «Wir sind nur eine Versuchung, so werde nicht ungläubig.» So lernten sie von ihnen das, womit sie zwischen dem Mann und seiner Frau Zwietracht stifteten. Und sie

³⁷ An-Nisa: 48

vermögen niemanden damit zu schädigen, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und sie lernten, was ihnen schadete und nicht nützte. Und sie wußten, daß derjenige, der dies erkauft, im Jenseits keinen Anteil hat. Schlimm ist das, wofür sie ihre Seele verkauft haben. Wenn sie es doch wüßten!“³⁸

Eine andere Negierung des Islam ist *al-Istihza'* (Spott) Dies könnte das Verspotten Allahs ﷻ, oder Seine Propheten, Sein *Deen* des Islam, oder gar ein einziges Hukm (Urteil/Regel) oder Shi'ar (Rituelle wie Fasten, Hajj oder Gebet, etc.). Allah ﷻ hat gesagt:

يَحْذَرُ الْمُنَافِقُونَ أَنْ تُنَزَّلَ عَلَيْهِمْ سُورَةٌ تُنَبِّئُهُمْ بِمَا فِي قُلُوبِهِمْ ۚ قُلِ اسْتَهِزُّوا إِنَّ اللَّهَ مُخْرِجٌ
مَّا تَحْذَرُونَ وَلَئِنْ سَأَلْتَهُمْ لَيَقُولُنَّ إِنَّمَا كُنَّا نَخُوضُ وَنَلْعَبُ ۚ قُلِ أَبِاللَّهِ وَآيَاتِهِ وَرَسُولِهِ كُنْتُمْ
تَسْتَهْزِئُونَ لَا تَعْتَذِرُوا قَدْ كَفَرْتُمْ بَعْدَ إِيمَانِكُمْ ۚ إِنَّ نَعْفَ عَنْ طَائِفَةٍ مِّنْكُمْ يُعَذِّبُ طَائِفَةٌ بِأَنَّهُمْ
كَانُوا مُجْرِمِينَ

„Die Heuchler befürchten, daß eine Sure auf sie herabgesandt wird, die ihnen das kundtut, was in ihren Herzen ist. Sprich: Spottet nur! Allah wird ans Licht bringen, was ihr befürchtet. Und wenn du sie fragst, sagen sie sicherlich: «Wir hielten ausschweifende Reden und trieben nur unser Spiel.» Sprich: Wolltet ihr denn über Allah und seine Zeichen und seinen Gesandten spotten? Entschuldigt euch nicht! Ihr seid ungläubig geworden, nachdem ihr geglaubt hattet. Wenn Wir auch einer Gruppe von euch verzeihen, so peinigen Wir eine andere Gruppe dafür, daß sie Übeltäter waren.“³⁹

Zu den Negierungen des *Iman* gehört auch das Zeigen von Unterstützung und Freundschaft zu den Juden, Christen oder den Mushrikeen gegen die Muslime, was die Form einer Vereinigung mit einem Kafir annehmen kann, um einen Muslim ins Visier zu nehmen oder ihn zu bekämpfen. Allah ﷻ sagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الْيَهُودَ وَالنَّصَارَىٰ أَوْلِيَاءَ ۚ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ ۚ وَمَنْ
يَتَوَلَّهُمْ فَإِنَّهُ مِنْهُمْ ۚ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ

„O ihr, die ihr glaubt, nehmt euch nicht die Juden und die Christen zu Freunden. Sie sind untereinander Freunde. Wer von euch sie zu Freunden nimmt, gehört zu ihnen. Allah leitet ungerechte Leute gewiß

³⁸ Al-Baqara: 102

³⁹ Tawba: 64-66

nicht recht.“⁴⁰

⁴⁰ Al-Maida: 51

Iman an al-Ghayb (Das Verborgene)

Es ist Teil der 'Aqidah von Ahlu-Sunnah wal Jama'ah, Iman an allen Dingen zu haben, was von Allah ﷻ und Seinem Gesandten ﷺ berichtet wird, wenn es als saheeh (authentisch) eingestuft ist. Dies bezieht sich auf alle Angelegenheiten, doch umso mehr auf Glaubensangelegenheiten das Ghayb (das Unsichtbare) betreffend. Allah ﷻ hat gesagt:

الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ

„Die an das Unsichtbare glauben und das Gebet verrichten und von dem, was Wir ihnen beschert haben, spenden“⁴¹

Imam Bukhari hat in seinem Saheeh verzeichnet, dass auf der Autorität von Ibn 'Umar (Allahs Wohlgefallen auf ihm) der Prophet ﷺ sagte:

„Die Schlüssel des verborgenen Wissens sind fünf, die niemand kennt außer Allah (dann rezitierte er:

إِنَّ اللَّهَ عِنْدَهُ عِلْمُ السَّاعَةِ وَيُنَزِّلُ الْغَيْثَ وَيَعْلَمُ مَا فِي الْأَرْحَامِ وَمَا تَدْرِي نَفْسٌ مَّاذَا تَكْسِبُ غَدًا وَمَا تَدْرِي نَفْسٌ بِأَيِّ أَرْضٍ تَمُوتُ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ

„Allah (allein) weiß über die Stunde Bescheid. Er läßt den Regen herabkommen. Und Er weiß, was im Mutterschoß ist. Niemand weiß, was er morgen erwerben wird, und niemand weiß, in welchem Land er sterben wird. Allah weiß Bescheid und hat Kenntnis von allem.“⁴²

Und von den Beispielen des Verborgenen gehört das Glauben an al-'Arsh (Thron Allahs ﷻ) und al-Kursi (Thronschemel). Allah ﷻ hat gesagt:

وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ وَكَانَ عَرْشُهُ عَلَى الْمَاءِ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا وَلَئِنْ قُلْتَ إِنَّكُمْ مَبْعُوثُونَ مِنْ بَعْدِ الْمَوْتِ لَيَقُولَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُبِينٌ

„Er ist es, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschaffen hat, während sein Thron auf dem Wasser war, um euch zu prüfen (und festzustellen), wer von euch am besten handelt. Und wenn du sagst: «Ihr werdet nach dem Tod auferweckt werden», sagen diejenigen, die ungläubig sind, bestimmt: «Das ist ja offenkundige Zauberei.»“⁴³

⁴¹ Al-Baqara: 3

⁴² Luqman: 34

⁴³ Hud: 7

Und Allah ﷻ hat gesagt:

وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ

„Sein Thron umfasst die Himmel und die Erde.“⁴⁴

Andere Beispiele von Glaubensangelegenheiten das Verborgenen betreffend sind die Strafe und die Belohnungen im Grab und die Befragung der Diener durch die zwei Engel darin. Allah ﷻ sagt:

فَوَقَاهُ اللَّهُ سَيِّئَاتِ مَا مَكَرُوا ۖ وَحَاقَ بِآلِ فِرْعَوْنَ سُوءُ الْعَذَابِ النَّارُ يُعْرَضُونَ عَلَيْهَا غُدُوًّا وَعَشِيًّا ۖ وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ أَدْخِلُوا آلَ فِرْعَوْنَ أَشَدَّ الْعَذَابِ

„So bewahrte ihn Allah vor ihrer bösen Arglist, und die Leute Pharaos umschloß die böse Pein, das Feuer, dem sie morgens und abends vorgeführt werden. Und am Tag, da die Stunde heraufkommt (heißt es): «Laßt die Leute Pharaos in die härteste Pein eingehen.»“⁴⁵

Und Allah ﷻ sagt ebenfalls:

سَنُعَذِّبُهُمْ مَرَّتَيْنِ ثُمَّ يُرَدُّونَ إِلَىٰ عَذَابٍ عَظِيمٍ

„Wir werden sie zweimal peinigen, dann werden sie einer gewaltigen Pein zugeführt werden.“⁴⁶

Es wird in Saheeh Bukhari auf der Autorität von Anas bin Maalik (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Wenn der Diener (Allahs) in sein Grab gebettet worden ist, seine Gefährten die Beerdigung beendet haben und dabei sind, wegzugehen - so daß der Verstorbene selbst ihre Schritte hört, kommen zu ihm zwei Engel, die ihn aufrecht setzen und befragen: „Was pflegtest du über diesen Mann Muhammad, Allahs Segen und Friede auf ihm, zu sagen?“ Er sagt dann: „Ich bezeuge, dass er der Diener Allahs und Sein Gesandter ist.“ Es wird zu ihm gesagt: „Schau hin zu deinem Sitz im Höllenfeuer! Allah hat dir statt dessen einen Sitz im Paradies gegeben!“ Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte weiter: „Er sieht dann alle beide! Was den Ungläubigen - oder den Heuchler - angeht, so beantwortet dieser die Frage so: „Ich weiß es nicht! Ich habe nur das gesagt, was die Menschen zu sagen pflegten!“ Es wird zu ihm gesagt: „Du weißt nichts und sprichst nichts!“ Dann wird ihm mit einem Eisenhammer ein Schlag zwischen seine beiden Ohren

⁴⁴ Al-Baqara: 255

⁴⁵ Ghafir: 45-46

⁴⁶ At-Tawba: 101

versetzt, der ihn so schreien läßt, dass alle in seiner näheren Umgebung, mit Ausnahme der beiden Erdbewohner (d.h. die Jinn und die Menschen), ihn hören.“

Der Glaube an die Auferstehung

Unter den dazugehörigen Einzelheiten der 'Aqidah des Verborgenen ist das Glauben an die Auferstehung nach dem Tod und an den Tag der Abrechnung für jede Tat aller Geschöpfe an diesem gewaltigen Tag der Härte und Furcht. Allah  sagt:

وَأَعْلَمُوا أَنَّكُمْ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ

„Und wißt, dass ihr zu Ihm versammelt werdet.“⁴⁷

Und Allah  sagt auch:

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ ۚ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ
يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ
سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ

„O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn. Das Beben der Stunde ist eine gewaltige Sache. Am Tag, da ihr es seht, wird jede Stillende aus Entsetzen übersehen, was sie eben gestillt hat, und jede Schwangere wird mit dem niederkommen, was sie trägt. Und du siehst die Menschen trunken, obwohl sie nicht betrunken sind. Aber die Pein Allah ist hart.“⁴⁸

Und Allah  sagt ebenso:

وَمِنْهُمْ أُمِّيُونَ لَا يَعْلَمُونَ الْكِتَابَ إِلَّا أَمَانِيٍّ وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَظُنُّونَ

„Unter ihnen gibt es Ungelehrte, die das Buch nicht kennen, sondern nur Wunschvorstellungen heranziehen. Sie stellen ja nur Mutmaßungen an.“⁴⁹

Und Allah  sagt:

قُلِ اللَّهُ يُحْيِيكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يَجْمَعُكُمْ إِلَىٰ يَوْمِ الْقِيَامَةِ لَا رَيْبَ فِيهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا
يَعْلَمُونَ

وَلِلَّهِ مُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ ۖ وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُخْسِرُ الْمُبْطِلُونَ
وَتَرَىٰ كُلَّ أُمَّةٍ جَائِيَةً ۚ كُلُّ أُمَّةٍ تُدْعَىٰ إِلَىٰ كِتَابِهَا الْيَوْمَ تُجْزَوْنَ مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ

„Sprich: Allah macht euch lebendig und läßt euch dann sterben. Dann versammelt Er euch zum Tag der Auferstehung, an dem kein Zweifel

⁴⁷ Al-Baqara: 203

⁴⁸ Al-Hajj: 1-2

⁴⁹ Al-Baqara: 78

möglich ist. Aber die meisten Menschen wissen nicht Bescheid. Allah gehört die Königsherrschaft der Himmel und der Erde. Und am Tag, da die Stunde heraufkommt, an jenem Tag werden die verlieren, die (die Botschaft) für falsch erklären. Und du siehst jede Gemeinschaft auf den Knien sitzen. Jede Gemeinschaft wird zu ihrem Buch gerufen: «Heute wird euch das vergolten, was ihr zu tun pflegtet.»⁵⁰

⁵⁰ Al-Jathiya: 26-28

Der Glaube an *al-Ru'yah* (das Sehen) Allahs von den *Mu'minin* (Gläubige)

Ein anderer Aspekt des Glaubens an das Verborgene ist die Bestätigung, dass die gläubigen Muslime im Jenseits Allah ﷻ sehen werden. Allah ﷻ sagt:

وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ نَّاضِرَةٌ
إِلَىٰ رَبِّهَا نَاظِرَةٌ

„An jenem Tag gibt es strahlende Gesichter, die zu ihrem Herrn schauen.“⁵¹

Derartige wurde uns bei den *Mutawaatir* (zahlreiche Überliefererketten) übermittelt in Bezug auf die Aussagen des Propheten ﷺ. Ein Beispiel dafür, welches in den *Saheehayn* (d.h. Bukhari & Muslim) auf der Autorität von Abu Hurayra berichtet wurde, ist, als die Menschen den Propheten ﷺ fragten:

„Oh Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn am Jüngsten Tag sehen?“ Er ﷺ sagte: „Habt ihr irgendeinen Zweifel daran sie Sonne an einem wolkenfreien Tag sehen zu können?“ Sie sagten: „Nein, oh Gesandter Allahs.“ Er ﷺ sagte: „Habt ihr irgendeinen Zweifel daran den Mond in einer wolkenlosen Nacht sehen zu können?“ Sie sagten: „Nein, oh Gesandter Allahs.“ Er sagte: „So werdet ihr ihn klar sehen können am Jüngsten Tag.“

⁵¹ Al-Qiyama: 22-23

Der Glaube an Ash-Shifa'ah (Fürsprache)

Es ist ebenso eine Bedingung der 'Aqidah für die Muslime, Glauben an Ash-Shifa'a (Fürsprache) zu haben, wem Allah ﷻ gewährt dies zu tun und wessen Fürsprache Er akzeptieren wird. Allah ﷻ hat gesagt:

وَلَا تَنْفَعُ الشَّفَاعَةُ عِنْدَهُ إِلَّا لِمَنْ أَذِنَ لَهُ

„Auch nützt bei Ihm die Fürsprache nicht, außer wenn Er es jemandem erlaubt.“⁵²

Und Allah ﷻ hat gesagt:

وَلَا يَشْفَعُونَ إِلَّا لِمَنْ ارْتَضَىٰ

„Und sie legen Fürsprache nur für den ein, der Ihm genehm ist.“⁵³

Und denjenigen, denen Allah ﷻ es erlaubt, Fürsprache einzulegen, schließt die Propheten, die Engeln, die *Shuhadaa* (Mätyrer), und von den *Saliheen* (Rechtschaffene) ein. Allerdings wurde dem letzten Gesandten, Muhammad ﷺ, eine besondere und sehr bedeutsame Rolle im Einlegen der Fürsprache für seine Nation (d.h. seine Anhänger) gegeben, insbesondere denjenigen, dessen Angelegenheiten genau erforscht werden. Es wurde von Imam Muslim in seinem *Saheeh* auf der Autorität von Ma'bad bin Hilal al-'Anazi berichtet, dass er sagte:

„Wir gingen zu Anas bin Malik durch Thabit und erreichten dort (sein Haus), während er das Vormittagsgebet betete. Thabit erließ uns die Erlaubnis und wir traten ein, und er setzte sich mit Thabit auf das Bettgestell. Er (Thabit) sagte zu ihm (Anas bin Malik): O Abu Hamza (Kunya von Anas bin Malik), deine Brüder unter den Bewohnern von Basra bitten dich darum einen Hadith der Fürsprache zu erzählen. Er sagte: Muhammad ﷺ erzählte uns: „Am Tag der Auferstehung werden einige Menschen in Verwirrung zueinander eilen. Sie werden zu Adam gehen und sagen: Lege Fürsprache für deine Nachkommenschaft ein. Er wird sagen: Ich bin dazu nicht geeignet, doch geht zu Ibrahim, denn er ist der Freund Allahs. Sie gehen dann zu Ibrahim und er sagt ihnen: Ich bin dazu nicht geeignet, geht zu Musa, denn er hat unmittelbar mit Allah gesprochen. Sie gehen zu Musa, doch er sagt ihnen: Ich bin dazu nicht geeignet, ihr solltet aber zu 'Isa, denn er ist der Geist Allahs und Sein Wort. Sie gehen sodann zu 'Isa, doch er wird sagen: Ich bin dazu nicht geeignet. Besser ihr geht zu Muhammad. Sie werden dann zu mir kommen, und ich werde sagen: Ich bin in der Position, dies zu tun. Ich werde

⁵² Saba: 23

⁵³ Al-Anbiya: 28

gehen und um die Erlaubnis meines Herrn fragen und es wird mir gewährt. Ich werde sodann vor Ihm stehen und Ihn preisen mit Loben, zu denen ich jetzt nicht in der Lage bin, aber mit welchen Allah mir Anregung gibt, dann falle ich in Niederwerfung und wird zu mir gesagt: O Muhammad, erhebe deinen Haupt, und sage und es wird darauf gehorcht, frage und es wird dir gewährt, lege Fürsprache ein und es wird angenommen. Ich werde sagen: Mein Herr, meine Leute, meine Leute. Es wird dann gesagt: Geh und bring von ihr (der Hölle) den raus, der in seinem Herzen Glaube gleich dem Gewicht eines Weizenkorns hat oder eines Gerstensamen. Ich werde gehen und das tun, dann werde ich zu meinem Herrn zurückkehren und Ihn mit jenen Loben preisen, und dann werde ich in Niederwerfung fallen. Es wird zu mir gesagt: O Muhammad, erhebe dein Haupt, und sage und es wird darauf gehorcht, frage und es wird dir gewährt, lege Fürsprache ein und es wird angenommen. Ich werde sagen: Mein Herr, meine Leute, meine Leute. Es wird dann gesagt: Geh und bring von ihr (der Hölle) den raus, der in seinem Herzen Glaube gleich eines Senfkorns. Ich werde gehen und dies tun. Ich werde wieder zu meinem Herrn zurückkehren und Ihn mit jenen Loben preisen. Ich werde dann in Niederwerfung fallen. Es wird zu mir gesagt: O Muhammad, erhebe dein Haupt, und sage und es wird darauf gehorcht, frage und es wird dir gewährt, lege Fürsprache ein und es wird angenommen. Ich werde sagen: Mein Herr, meine Leute, meine Leute. Es wird dann gesagt: Geh und bring von ihr (der Hölle) den raus, der in seinem Herzen Glaube gleich dem kleinsten, kleinsten, kleinsten Kern eines Senfkorns trägt. Ich gehe und tue dies.“ Dies ist der Hadith, den Anas uns erzählten. Wir gingen raus zu seinem Haus und als wir den oberen Teil des Jabban (Friedhof) erreichten, sagten wir: Wir wollen Hasan treffen und ihn begrüßen, und er versteckte sich in dem Haus von Abu Khalifa. Er (Ma'bad bin Hilal, der Erzähler) sagte: Wir gingen zu ihm und grüßten ihn und wir sagten: O Abu Sa'id, wir kommen von deinem Bruder Abu Hamza, und wir hörten niemals einen Hadith wie dieser in Bezug auf die Fürsprache, welchen er uns vortrug. Er sagte: Erzähle davon; wir erzählten ihm den Hadith. Er sagte: Erzähle davon (nochmal). Wir sagten: Er pflegte es zuvor mehr zu erzählen als wir. Er sagte: Er (Anas) erzählten es uns vor zwanzig Jahren, als er stark und gesund war. Tatsächlich verpasste er einiges. Ich kann nicht ausschließen, ob der alte Mann vergessen hatt oder er (absichtlich) vermied euch es zu erzählen, auf dass ihr euch nicht (gänzlich) darauf verlässt (und somit gute Taten vernachlässigt). Wir sagten ihm: Erkläre uns das, und er lachte und sagte: Es gibt Eile in der Natur des Menschen. Ich pflegte es nicht zu erwähnen außer dass ich in der Tat euch dies erzählen wollte (und er fügte hinzu, dass der edle Prophet sagte): Ich werde zum vierten Mal zu meinem Herrn zurückkehren und Ihn mit jenen Loben preisen. Ich werde dann in Niederwerfung fallen. Es wird

zu mir gesagt: O Muhammad, erhebe dein Haupt, und sage und es wird darauf gehorcht, frage und es wird dir gewährt, lege Fürsprache ein und es wird angenommen. Ich werde sagen: Mein Herr, erlaube mir bezüglich dem, der bezeugte: Es gibt keinen Gott außer Allah. Er (der Herr) wird sagen: Das ist für dich oder das ist nicht das, was dir liegt, doch bei Meiner Ehre, Herrlichkeit, Größe und Macht, werde Ich bestimmt den rausholen, der bezeugte: Es gibt keinen Gott außer Allah.“

Der Prophet sagte ebenfalls, wie in Saheeh Muslim berichtet wird:

„Allah wird sagen (am Tag des Gerichts): „Die Engel haben Fürsprache eingelegt und die Propheten haben ihre Fürsprache eingelegt und die Gläubigen haben ihre Fürsprache eingelegt und es bleibt nichts übrig als der barmherzigste Ar-Rahman.“ Allah wird dann eine handvoll aus dem Feuer rausholen und wird Menschen davon erlösen, die nie eine gute Tat verrichteten.“

Der Glaube an das *Howd* (das Becken)

Allah ﷻ hat gesagt:

إِنَّا أَعْطَيْنَاكَ الْكَوْثَرَ

„Wir haben dir die Fülle gegeben.“⁵⁴

Es wurde in Saheeh Bukhari auf der Autorität von Abdullah bin Amru verzeichnet, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Mein Becken ist so groß wie eine einmonatige Reise, sein Wasser ist weißer als die Milch, sein Duft ist besser als der Moschus, und seine Trinkgefäße sind wie die Sterne am Himmel. Wer davon trinkt, der wird niemals durstig sein.“

Es wurde auch von Imam Bukhari in seiner Sammlung auf der Autorität von Anas bin Malik verzeichnet, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Die Weite meines Beckens ist gleich der Distanz zwischen Aila (Stadt in Sham) und Sana (Hauptstadt Yemens) und es hat so viele Krüge wie die Zahl der Sterne im Himmel.“

Und der Prophet ﷺ sagte auch, berichtet in Bukhari:

„Es werden wahrlich Leute an mir vorbeikommen, die ich kenne und die mich kennen. Dann wird zwischen mir und ihnen eine Trennung gemacht. Ich werde dann sagen: "Meine Leute!" Und mir wird gesagt: "Du weiß nicht, was sie nach dir (in der Religion) verändert haben!"“

⁵⁴ Al-Kawthar: 1

Der Glaube an Mizaan (die Waage)

Allah ﷻ hat gesagt:

وَالْوَزْنُ يَوْمَئِذٍ الْحَقُّ ۚ فَمَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ
وَمَنْ خَفَّتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَٰئِكَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنفُسَهُمْ بِمَا كَانُوا بِآيَاتِنَا يَظْلِمُونَ

„Das Wägen an jenem Tag erfolgt der Wahrheit entsprechend. Diejenigen, deren Waagschalen schwer sind, das sind die, denen es wohl ergeht. Diejenigen, deren Waagschalen leicht sind, das sind die, die sich selbst verloren haben, weil sie sich gegenüber unseren Zeichen ungerecht verhielten.“⁵⁵

Und wie von Imam Bukhari und Imam Muslim berichtet wird auf der Autorität von Abu Hurayrah (Allahs Wohlgefallen auf ihm):

„Es gibt zwei Worte, die auf der Zunge leicht, in der Waagschale schwer und beim Allerbarmer beliebt sind, sie lauten: "gepriesen sei Allah, Der Allmächtige; gepriesen sei Allah und alles Lob gebührt Ihm "

⁵⁵ Al-ʿAraf: 8-9

Der Glaube an *Siraat* (die Brücke)

Allah ﷻ hat gesagt:

وَلَوْ نَشَاءُ لَطَمَسْنَا عَلَىٰ أَعْيُنِهِمْ فَاسْتَبَقُوا الصِّرَاطَ فَأَنَّى يُصِرُّونَ

„Und wenn Wir wollten, würden Wir ihre Augen auswischen. Und sie eilen dann zum Weg um die Wette, aber wie könnten sie da sehen?“⁵⁶

Und wie es von Abu Hurayrah in einem umfangreichen Hadith in Saheeh Muslim berichtet wurde, sagte der Prophet ﷺ :

„Und as-Sirat wird über die Hölle gelegt und ich (Muhammad) werde der erste unter den Aposteln sein, der sie mit meinen Anhängern überquert. Niemand außer die Apostel werden dann in der Lage sein zu sprechen und sie werden sodann sagen: „O Allah! Rette uns.“ Es werden Haken geben wie die Dornen von Sa’dan in der Hölle. Habt ihr die Dornen von Sa’dan gesehen? Die Leute sagten: „Ja.“ Er sagte: Jene Haken werden wie die Dornen von Sa’dan sein , doch niemand außer Allah kennt ihre Größe und jene werden die Menschen umschlingen anhand ihrer Taten.“

⁵⁶ Ya-Sin: 66

Der Glaube an *Jannah* und *Jahannam*

Allah ﷻ sagte:

وَكَذَلِكَ أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ قُرْآنًا عَرَبِيًّا لِّتُنْذِرَ أُمَّ الْقُرَىٰ وَمَنْ حَوْلَهَا وَتُنْذِرَ يَوْمَ الْجَمْعِ لَا رَيْبَ فِيهِ ۖ فَرِيقٌ فِي الْجَنَّةِ وَفَرِيقٌ فِي السَّعِيرِ

„Und so haben Wir dir einen arabischen Koran offenbart, damit du die Mutter der Städte und die Menschen in ihrer Umgebung warnest, und damit du vor dem Tag der Versammlung warnest; an ihm ist kein Zweifel möglich. Ein Teil wird im Paradies sein und ein Teil im Feuerbrand.“⁵⁷

⁵⁷ Ash-Shuraa: 7

Der Qur'an ist das Wort Allahs

Ahlu-Sunnah wal Jama'ah glauben daran, dasss der Qur'an von Allah ﷻ offenbart wurde und nicht erschaffen wurde. Es ist Allahs Pflicht ihn (den Qur'an) vor jeglicher Verfälschung, Veränderung, Hinzufügung oder Wegnahme zu beschützen. Allah ﷻ hat gesagt:

وَإِنَّهُ لَنَنْزِيلُ رَبِّ الْعَالَمِينَ
نَزَلَ بِهِ الرُّوحُ الْأَمِينُ
عَلَى قَلْبِكَ لِتَكُونَ مِنَ الْمُنْذِرِينَ
بِلِسَانٍ عَرَبِيٍّ مُبِينٍ

„Und er ist eine Herabsendung des Herrn der Welten; Mit ihm ist der treue Geist herabgestiegen. Auf dein Herz, damit du einer der Warner seist, In deutlicher arabischer Sprache.“⁵⁸

Und Allah ﷻ hat gesagt:

إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَحَافِظُونَ

„Wir, ja Wir haben die Ermahnung hinabgesandt, und Wir werden sie gewiß bewahren.“⁵⁹

⁵⁸ Ash-Shu'ara: 192-195

⁵⁹ Al-Hijr: 9

Die beste Generation

Und von der 'Aqidah der Ahlu-Sunnah wal Jama'ah ist es, dass die besten Menschen and Nation die *Sahaba* (Gefährten), dann die *Tabi'een* (Nachfolgende) und dann jene, die ihnen in Güte gefolgt sind. Es wurde in den Saheehayn berichtet, dass der Prophet sagte:

"Die besten Menschen sind von meiner Generation, dann diejenigen, die ihnen folgen, dann diejenigen, die ihnen folgen."

Die Liebe zu den Gefährten

Ein weiterer Aspekt von der 'Aqidah der Ahlu-Sunnah wal Jama'ah ist, dass sie

die Gefährten des Propheten ﷺ lieben und sie sagen: „Möge Allah mit ihnen zufrieden sein“ – radiy Allah anhum- wann immer sie erwähnt werden. Dies ist so, weil beide, Allah ﷻ und der Gesandte Allahs ﷺ zufrieden mit ihnen gewesen sind, und Allah ﷻ sagt:

وَالسَّابِقُونَ الْأَوَّلُونَ مِنَ الْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ وَالَّذِينَ اتَّبَعُوهُمْ بِإِحْسَانٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ
وَرَضُوا عَنْهُ وَأَعَدَّ لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي تَحْتَهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۚ ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ

„Mit den Allerersten der Auswanderer und der Helfer und denjenigen, die ihnen in Rechtschaffenheit gefolgt sind, ist Allah zufrieden, und sie sind mit Ihm zufrieden. Und Er hat für sie Gärten bereitet, unter denen Bäche fließen; darin werden sie auf immer ewig weilen. Das ist der großartige Erfolg.“⁶⁰

Und der Prophet sagte, wie es in Saheeh Bukhari und in Saheeh Muslim berichtet wird: *„Beschimpft nicht meine Gefährten (Sahaba). Wenn einer von euch so viel Gold wie der Uhud-Berg besitzen und dies auf dem Wege Allahs ausgeben würde, sogar dann könnte er niemals mit einem meiner Gefährten gleichziehen.“*

Und es wurde ebenso von den Gelehrten der Hadith auf der Autorität von Al-Arbaadh bin Saariya berichtet, der sagte:

„Der Gesandte Allahs ﷺ hielt eine bewegende Ansprache, die uns zutiefst berührte und eine Woge von Furcht in unsere Herzen sandte und unsere Tränen fließen ließ. Wir sagten zu ihm: "Oh Gesandter Allahs, dies klingt, als wäre diese Predigt die letzte eines Abschied Nehmenden. Rate uns also!" Daraufhin sagte er: "Ich ermahne euch, Allah zu fürchten und dem Anführer zu gehorchen, auch wenn er ein äthiopischer Sklave sein sollte. Diejenigen unter euch, die mich überleben, werden schon eine Menge an Meinungsverschiedenheiten feststellen. Eure Pflicht ist es aber, meiner Sunna und der Sunna meiner rechtgeleiteten Nachfolger (Kalifen) hartnäckig zu folgen, und dass ihr euch vor Neuerungen hütet, denn jede Neuerung (die dem Islam widerspricht) ist ein Irrtum.“

Imam Ahmad und Abu Dawud und Tirmidhi berichteten, dass der Prophet ﷺ sagte: *„Die rechtgeleiteten Khilaafah werden in meiner Ummah für 30 Jahre verbleiben.“*

Die letzten von ihnen war ‘Ali (Allahs Wohlgefallen auf ihm). Dies war entsprechend der zwei Jahre langen Herrschaft von Abu Bakr (Allahs Wohlgefallen auf ihm), Umar ibn al-‘Khattab (Allahs Wohlgefallen auf ihm) für

⁶⁰ At-Tawba: 100

zehn Jahre, 'Uthman bin 'Affan (Allahs Wohlgefallen auf ihm) für zwölf Jahre und 'Ali (Allahs Wohlgefallen auf ihm) für sechs Jahre. Und die Abfolge der Präferenz der rechtgeleiteten Khulaafah (möge Allah mit ihnen alle zufrieden sein) liegt in ihrer Reihenfolge des Vorzuges. Imam Bukhari berichtet auf der Autorität von Ibn Umar (Allahs Wohlgefallen auf ihm), dass er sagte:

„Wir pflegten während der Zeit des Propheten ﷺ unter den Leuten Bevorzugung zu geben. So bevorzugten wir Abu Bakr, dann 'Umar ibn al-Khattab, dann Uthman bin 'Affan.“

Tatsächlich machte der Prophet ﷺ besondere Erwähnung von Abu Bakr und 'Umar und befahl uns, sie als unsere Führer oder Beispiele, denen man folgt, zu nehmen. Wie es von Imam Ahmad, Tirmidhi und in Sunan Ibn Majah verzeichnet wurde, sagte der Prophet ﷺ : „*Nehmt als eure Vorbilder jene, die nach mir kommen: Abu Bakr und 'Umar.*“

Ahlu-Sunnah wal Jama'ah glauben daran, dass was bezüglich den Disputen zwischen den *Sahabah* berichtet worden ist, sind durch *Itjtihad* (juristische Ansicht) wegzuerklären. Folglich, werden jene *Sahabah*, die den korrekten *Itjtihad* machten, doppelte Belohnung erlangen und jene, die einen Fehler machten, werden hinsichtlich dessen eine einzige Belohnung bekommen, und ihre Fehler werden vergeben.

Gehorsam gegenüber dem *Wali Amr* (Imam in Verantwortung über die Muslime), wenn er *Birr* (gütig) ist oder *Faajir* (Sünder)

Es gehört zur *'Aqidah* der *Ahlu-Sunnah wal Jama'a*, dass sie es als eine Pflicht ansehen, den Imam der Muslime zu unterstützen und ihm zu gehorchen; das Juma'ah Gebet zu verrichten und die täglich verpflichtenden Gebete in den Moscheen hinter ihm zu beten und den Jihad mit ihm zu kämpfen, sei er ein Gutes-Tuender oder gar ein Sünder. Niemals werden diese Pflichten verlassen, wenn der Imam der Muslime Sünden begeht: vielmehr verdient der Imam Gehorsamkeit und Ratschlag, wie der Prophet ﷺ sagte: „*Die Religion ist der Ratschlag, Die Religion ist der Ratschlag, Die Religion ist der Ratschlag.*» Es wurde gesagt: «*Für wen, o Gesandter Allāhs?*» Er sagte: «*Für Allah, Sein Buch, Seinen Propheten, für die Führern der Muslime und für die Allgemeinheit.*“

Entlassung des Imam, wenn er vorübergehend in *Kufr* (Unglaube) reinfällt

Ahlu-Sunnah wal Jama'ah überlassen niemals den Amt des Imama zu einem *Kafir*. Sogar wenn der Muslim Imam zeitweilig in *Kufr* (Unglaube) fällt, ist der Gehorsam zu ihm unterbrochen und es ist obligatorisch für die Muslime den *Jihad* gegen ihn zu deklarieren und ihn zu ersetzen mit einem Imam, der die *Shari'a* implementiert, falls sie die Fähigkeit dazu haben dies zu tun. Falls sie die Fähigkeit dazu nicht besitzen, dann sind sie verpflichtet sich in diesem Respekt bestens vorzubereiten, aufgrund des Prinzips in der *Shari'a*:

„Was auch immer das *Wajib* (Obligatorische Sachen) benötigt, ist selbst *Wajib* (obligatorisch).“

Und in einem Hadith berichtet in Saheeh Bukhari und Muslim, von 'Ubada bin as-Saamit erzählt, der dem Propheten ﷺ sagte:

„Uns wurde versprochen, Dienst und Gehorsam bereitzumachen in dem, was uns lieb war und in dem, was uns unlieb war, in dem, was für uns schwer war und in dem, was für uns leicht war, und freilich das zu geben, was uns gegeben worden ist und er sagte, wir sollten nicht diejenigen in der Autorität über uns herausfordern, es sei denn, wir sehen klaren *Kufr* und dass man Beweis dafür von Allah hat.“

Die gegenwärtigen Herrscher

In Bezug auf die heutigen Herrscher, die sich der Herrschaft über die muslimischen Länder bemächtigt haben, jene, die ihren Islam vortäuschen; in Wirklichkeit sind diese Regierungen von allen Winkeln ins *Kufr* gefallen und haben viele der Negierungen des Islams ausgeführt. Einige davon sind folgendermaßen:

Erstens: Sie legitimieren und machen Gesetze in Konkurrenz mit Allah ﷻ, ohne jegliche Genehmigung von Ihm ﷻ. Allah ﷻ sagt:

يَا صَاحِبِي السِّجْنِ أَرَبَابٌ مُتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ

„O ihr beiden Insassen des Gefängnisses! Sind verschiedene Herren besser, oder der eine Gott, der bezwingende Macht besitzt?“⁶¹

⁶¹ Yusuf: 39

Zweitens: Sie gehorchen jenen, die nationale und internationale Gesetze erlassen und gehorchen diesen *Kufr* Gesetzgebungen; so sind sie die Unterstützer von *Shirk*. Zum Beispiel, ihr Folgen der Gesetze und Regulierungen ausgehend von den Vereinten Nationen (UN), welche den Gesetzen der islamischen *Shari'a* widersprechen. In der Tat hat Allah den Krieg gegen solche Taten erklärt. Er ﷻ sagt:

أَمْ لَهُمْ شُرَكَاءُ شَرَعُوا لَهُمْ مِّنَ الدِّينِ مَا لَمْ يَأْذَنَ بِهِ اللَّهُ ۚ

„Oder haben sie etwa Teilhaber, die ihnen als Religion verordnet haben, was Gott nicht erlaubt hat?“⁶²

Und Allah ﷻ sagt:

إِنَّ الَّذِينَ ارْتَدُّوا عَلَىٰ أَدْبَارِهِم مِّن بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ الْهُدَىٰ ۚ الشَّيْطَانُ سَوَّلَ لَهُمْ وَأَمْلَىٰ لَهُمْ ۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا لِلَّذِينَ كَرِهُوا مَا نَزَّلَ اللَّهُ سَنُطِيعُكُمْ فِي بَعْضِ الْأُمْرِ ۚ وَاللَّهُ يَعْلَمُ إِسْرَارَهُمْ

„Denen, die den Rücken kehren, nachdem ihnen die Rechtleitung deutlich geworden ist, hat der Satan etwas einge-redet und Hoffnung auf Aufschub gemacht. Dies, weil sie zu denen, die verabscheuen, was Allah herabgesandt hat, sagen: «Wir werden euch in einigen Angelegenheiten gehorchen.» Aber Allah weiß, was sie im geheimen reden.“⁶³

Drittens: Sie herrschen und urteilen nach etwas anderem, als Allah offenbart hat. Allah ﷻ sagt:

وَمَن لَّمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ

„Diejenigen, die nicht nach dem urteilen, was Allah herabgesandt hat, das sind die Ungläubigen.“⁶⁴

Und Allah ﷻ sagt:

فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا فِي أَنفُسِهِمْ حَرَجًا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا تَسْلِيمًا

„Nein, bei deinem Herrn, sie glauben nicht (wirklich), bis sie dich zum Schiedsrichter nehmen über das, was zwischen ihnen umstritten ist, und danach wegen deiner Entscheidung keine Bedrängnis in ihrem Inneren spüren, sondern sich in völliger Ergebung fügen.“⁶⁵

⁶² Ash-Shura: 21

⁶³ Muhammad: 25-26

⁶⁴ Al-Ma'ida: 44

⁶⁵ An-Nisa: 65

Viertens: Sie alle verbünden sich mit den Kuffar von den Juden, den Christen und den Mushrikeen. Sie verbünden sich nicht nur mit ihnen, sie arbeiten zudem daran sie zu beschützen und zu unterstützen, halten gar davon davon, solche Menschen als Ungläubige zu bezeichnen; versammelnde Zustimmungen und Auseinandersetzungen, dass sie ihnen militärische Hilfe durch sie selbst anbiete, ihre Reden und ihre Vermögen. Allah ﷻ sagt:

وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ مِّنْكُمْ فَإِنَّهُ مِنْهُمْ

„Wer von euch sich mit ihnen verbündet, gehört zu ihnen.“⁶⁶

Und Allah ﷻ sagt:

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ نَافَقُوا يَقُولُونَ لِإِخْوَانِهِمُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ لَئِنْ أُخْرِجْتُمْ لَنَخْرُجَنَّ مَعَكُمْ وَلَا نُطِيعُ فِيكُمْ أَحَدًا أَبَدًا وَإِنْ قُوتِلْتُمْ لَنَنْصُرَنَّكُمْ وَاللَّهُ يَشْهَدُ إِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ

„Hast du nicht auf jene geschaut, die Heuchler sind? Sie sagen zu ihren Brüdern von den Leuten des Buches, welche ungläubig sind: «Wenn ihr vertrieben werdet, werden wir mit euch fortziehen. Und wir werden niemals jemandem gegen euch gehorchen. Und wenn gegen euch gekämpft wird, dann werden wir euch bestimmt unterstützen.» Und Gott bezeugt, daß sie ja lügen.“⁶⁷

Solche sind diejenigen verräterischen Herrscher, die die aufrichtigen *Mujahideen* und *Muwahideen* (Monotheisten) bekämpfen und aufspüren, sie verhaften, alle Angelegenheiten von Kosten und Ausrüstung ausnutzend, sodass sie ihren Dienst ihren Vorgesetzten, den Juden und Christen, zeigen können – und möge Allah ihnen ihre Strafe geben!

Sie beweisen ebenfalls ihre vollständige Hingabe und Liebe den Christen und den *Mushrikeen* gegenüber, wo doch Allah sagt:

لَا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ يُوَادُّونَ مَنْ حَادَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَوْ كَانُوا آبَاءَهُمْ أَوْ أَبْنَاءَهُمْ أَوْ إِخْوَانَهُمْ أَوْ عَشِيرَتَهُمْ

„Du wirst nicht feststellen, daß Leute, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben, denen Liebe zeigen, die sich Allah und seinem Gesandten widersetzen, auch wenn sie ihre Väter wären oder ihre Söhne, ihre Brüder oder ihre Sippenmitglieder.“⁶⁸

Fünftens: Sie erlauben die *Haram* (Verbotene) Sachen indem sie den Bänken

⁶⁶ Al-Ma'ida: 51

⁶⁷ Al-Hashr: 11

⁶⁸ Al-Mujadila: 22

zum Beispiel erlauben, *Riba* (Zinsen) zu konsumieren, wo doch Allah  gesagt hat:

إِنَّمَا النَّسِيءُ زِيَادَةٌ فِي الْكُفْرِ ۖ يُضِلُّ بِهِ الَّذِينَ كَفَرُوا يُحِلُّونَهُ عَامًا وَيُحَرِّمُونَهُ عَامًا لِّيُؤْطِئُوا عِدَّةَ مَا حَرَّمَ اللَّهُ فَيُحِلُّوا مَا حَرَّمَ اللَّهُ ۚ زَيْنٌ لَهُمْ سُوءُ أَعْمَالِهِمْ ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ

„Der Brauch des verschobenen Monats zeugt von mehr Unglauben. Damit werden diejenigen, die ungläubig sind, irregeführt, so daß sie ihn in einem Jahr für profan und in einem (anderen) Jahr für heilig erklären, um die Zahl dessen, was Allah für heilig erklärt hat, auszugleichen; so erklären sie für profan, was Allah für heilig erklärt hat. Ihr schlechtes Tun ist ihnen verlockend gemacht worden. Allah leitet die ungläubigen Leute nicht recht.“⁶⁹

Sechstens: Sie spotten über den *Deen* des Islam indem diejenigen, die darüber lachen und die Verse des Qur'an verspotten, Erlaubnis dazu bekommen. Sie erlassen Gesetze, die es für den Fernseher und andere Medienkanäle leicht machen, Schauspieler/-innen, Komödianten zu zeigen, die den *Deen* des Islam verspotten. Allah  sagt:

قُلْ أَبِاللَّهِ وَآيَاتِهِ وَرَسُولِهِ كُنْتُمْ تَسْتَهْزِئُونَ
لَا تَعْتَذِرُوا قَدْ كَفَرْتُمْ بَعْدَ إِيمَانِكُمْ ۚ إِن نَّعْفُ عَنْ طَائِفَةٍ مِّنْكُمْ نُعَذِّبْ طَائِفَةً بِأَنَّهُمْ كَانُوا مُجْرِمِينَ

„Sprich: Wolltet ihr denn über Allah und seine Zeichen und seinen Gesandten spotten? Entschuldigt euch nicht! Ihr seid ungläubig geworden, nachdem ihr geglaubt hattet. Wenn Wir auch einer Gruppe von euch verzeihen, so peinigen Wir eine andere Gruppe dafür, daß sie Übeltäter waren.“⁷⁰

Diese sechs Punkte sind nur einige der Aspekte, die den Islam derjenigen negieren, die behaupten Autorität über die muslimischen Länder in diesen Tagen und in diesem Zeitalter zu haben. Wir haben aus Platzgründen nicht weitere genannt.

⁶⁹ At-Tawba: 37

⁷⁰ At-Tawba: 65-66

Warnung vor dem Erneuern in der Religion

Ahlu-Sunnah wal Jama'ah sind jene Leute, die den Fußstapfen der *Salaf us-Saalih* (Rechtschaffene Vorfahren) folgen möchten, haltend an Qur'an und Sunnah. Allah ﷻ hat gesagt:

الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتْمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيتُ لَكُمُ الْإِسْلَامَ دِينًا

„Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und meine Gnade an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als eure Religion zufrieden.“⁷¹

Und es wurde auch in den *Saheehayn* auf der Autorität von Ibn Abbas (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:

“Befragt mich nicht über Dinge, die unerwähnt geblieben sind. Denn wahrlich, es gab Völker vor euch, die untergingen, weil sie den Propheten zu viele Fragen stellten und danach (über deren Lehren) uneinig wurden.“

Es wurde in Saheeh Muslim berichtet, dass Jaabir bin Abdullah sagte:

„Wahrlich, das beste Wort ist das Wort Allahs; der beste Weg ist der Weg Muḥammads. Die schlechteste Sache ist die Neuerung in der Religion. Und jede Neuerung ist Irrtum.“

Es wurde in den Büchern der *Sunan* berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Ihr müsst an meiner Sunnah und dem Weg der rechtgeleiteten Khalifen, die nach mir kommen, festhalten. Haltet euch an ihr fest und klammert euch stark an ihr und hütet euch vor den neu eingeführten Dingen, denn jede neue Sache ist eine Erneuerung und jede Erneuerung ist ein Irregehen.“

Abdullah bin Mas'ud sagte: „Folgt und erneuert nicht; ihr habt, was genug für euch ist.“

Und er, Allah sei zufrieden mit ihm, sagte:

„Achtsamsein in der Sunnah ist besser als große Hilfe in Bid'ah leisten.“

ʿUmar bin Abdul-Aziz, möge Allah mit ihm barmherzig sein, schrieb in seinem Willen zu einem Mann, der ihn über al-Qadr (Vorherbestimmung) fragte:

„Ich rate dir, Allah zu fürchten und in Seinen Befehlen achtsam zu sein. Folge der Sunnah des Propheten ﷺ und trenne dich von jeglichen eingeführten

⁷¹ Al-Ma'ida: 3

Sachen, die die Leute der *Bid'ah* einführten. Sei fest auf der Sunnah, denn sie ist Schutz für dich, so Allah will. Und wisse, dass wann immer Menschen neue Dinge einführen, tun sie dies nur gegen den Beweis vor ihnen. Wer immer die Sunnah erließ, tat dies, wissend darüber, dass alle gegensätzlichen Dinge fehlerhaft, falsch und unwissend sind. Sei zufrieden mit dem, womit die Menschen vor dir zufrieden waren, denn solche Dinge, die sie befahlen, basierten auf Beweis und es reicht für dich aus. Sie waren leistungsfähig und stärker im Verständnis dessen, was hinter den Befehlen steckt. Was sie uns als Erstes angeraten haben, ist am besten. Wenn der Weg, auf dem du nun bist (welcher anders ist als den derer davor), dann bist du siegreich über sie. Wenn du jedoch behauptest, die Rechtleitung, auf der du bist, geschah nach ihnen; jene, die derartiges einführten, folgen einen anderen Weg als den Weg der Menschen vor ihnen, im Glauben, es sei genügend für sie. Sie sind die Saabiqun (die vorderste Generation) und sie informierten uns, was für uns genug ist. Sie beschrieben uns, was uns Heilung für alle Krankheiten gibt. Wer auch immer weniger als sie ausführt, ist nicht erfolgreich und wer auch immer mehr als sie tut, der betrübt sein. Bei Allah! Wer auch immer zwischen diesen beiden ist, befindet sich auf dem geraden Pfad.“

Loyalität zu den Gläubigen und Lossagung von den Ungläubigen

Ahlu-Sunnah wal Jama'ah halten ihre Liebe und Loyalität zu den Muslimen und halten Hass und Feindseligkeit zu den Kuffar. Allah ﷻ hat gesagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَنْ يَرْتَدَّ مِنْكُمْ عَنْ دِينِهِ فَسَوْفَ يَأْتِي اللَّهَ بِقَوْمٍ يُحِبُّهُمْ وَيُحِبُّونَهُ أَذِلَّةٌ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ أَعِزَّةٌ عَلَى الْكَافِرِينَ يُجَاهِدُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا يَخَافُونَ لَوْمَةَ لَائِمٍ ذَلِكَ فَضْلُ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ

إِنَّمَا وَلِيُّكُمُ اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَالَّذِينَ آمَنُوا الَّذِينَ يُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ رَاكِعُونَ وَمَنْ يَتَوَلَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَالَّذِينَ آمَنُوا فَإِنَّ حِزْبَ اللَّهِ هُمُ الْغَالِبُونَ
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الَّذِينَ اتَّخَذُوا دِينَكُمْ هُزُوءًا وَلَعِبًا مِّنَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِكُمْ وَالْكَافِرَ أَوْلِيَاءَ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ كُنُتُمْ مُؤْمِنِينَ

„O die ihr glaubt, wer von euch sich von seiner Religion abkehrt –, so wird Allah Leute bringen, die Er liebt und die Ihn lieben, bescheiden gegenüber den Gläubigen, mächtig (auftretend) gegenüber den Ungläubigen, und die sich auf Allahs Weg abmühen und nicht den Tadel des Tadlers fürchten. Das ist Allahs Huld, die Er gewährt, wem Er will. Allah ist Allumfassend und Allwissend. Euer Freund ist Allah, und sein Gesandter, und auch diejenigen, die glauben, die das Gebet verrichten und die Abgabe entrichten, während sie sich verneigen. Wer sich Allah und Seinen Gesandten und diejenigen, die glauben, zu Freunden nimmt (gehört zu ihnen): Die Partei Allahs sind die Siegreichen. O ihr, die ihr glaubt, nehmt euch aus den Reihen derer, denen das Buch vor euch zugekommen ist, nicht diejenigen, die eure Religion zum Gegenstand von Spott und Spiel nehmen, und auch nicht die Ungläubigen zu Freunden. Und fürchtet Allah, wenn ihr gläubig seid.“⁷²

Und Allah ﷻ hat gesagt:

مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ ۚ وَالَّذِينَ مَعَهُ أَشِدَّاءُ عَلَى الْكُفَرِ رُحَمَاءُ بَيْنَهُمْ

„Muhammad ist der Gesandte Allahs. Und diejenigen, die mit ihm sind, sind den Ungläubigen gegenüber hart, gegeneinander aber barmherzig.“⁷³

⁷² Al-Ma'ida: 54-47

⁷³ Al-Fath: 29

Und Allah ﷻ hat gesagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الْكَافِرِينَ أَوْلِيَاءَ مِنْ دُونِ الْمُؤْمِنِينَ ۚ أَنْتَرِيدُونَ أَنْ تَجْعَلُوا لِلَّهِ عَلَيْكُمْ سُلْطَانًا مُبِينًا

„O ihr, die ihr glaubt, nehmt euch nicht die Ungläubigen anstelle der Gläubigen zu Freunden. Wollt ihr denn Allah eine offenkundige Handhabe gegen euch liefern?“⁷⁴

Und Allah ﷻ hat gesagt:

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ جَاهِدِ الْكُفَّارَ وَالْمُنَافِقِينَ ۖ وَاغْلُظْ عَلَيْهِمْ ۚ وَمَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ ۖ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ

„O Prophet, setz dich gegen die Ungläubigen und die Heuchler ein und fasse sie hart an. Ihre Heimstätte ist die Hölle - welch schlimmes Ende!“⁷⁵

Und Allah ﷻ hat gesagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قَاتِلُوا الَّذِينَ يَلُونَكُمْ مِنَ الْكُفَّارِ وَلْيَجِدُوا فِيكُمْ غِلْظَةً ۚ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ

„O ihr, die ihr glaubt, kämpft gegen diejenigen von den Ungläubigen, die in eurer Nähe sind. Sie sollen von eurer Seite Härte spüren. Und wißt, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist.“⁷⁶

Und in der Autorität von Anas bin Malik wurde in Musnad Imam Ahmad und Abu Dawud verzeichnet, dass der Prophet ﷺ sagte:

"Das Gleichnis der Gläubigen in ihrer gegenseitigen Liebe, ihrer gegenseitigen Barmherzigkeit, ihrer gegenseitigen Zuneigung zueinander ist wie ein einziger Körper. Wenn ein Teil Beschwerden einiger Schmerzen oder eine Verletzung, reagiert der ganze Körper mit Schlaflosigkeit und Fieber."

⁷⁴ An-Nisa: 144

⁷⁵ At-Tawba: 73

⁷⁶ At-Tawba: 123

Die neuen Kufr-Ideologien

Unter den neuen Kufr-Ideologien, die die wahren Muslime komplette Lossagung deklarieren, sind:

Säkularismus:

Dies ist die Trennung von Islamischen *Deen* und den Angelegenheiten des Lebens. Es ist der Aufruf an einen Teil des Qur'an zu glauben und den Rest abzulehnen. Allah ﷻ sagt:

إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيُرِيدُونَ أَنْ يُفَرِّقُوا بَيْنَ اللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيَقُولُونَ
نُؤْمِنُ بِبَعْضٍ وَنَكْفُرُ بِبَعْضٍ وَيُرِيدُونَ أَنْ يَتَّخِذُوا بَيْنَ ذَلِكَ سَبِيلًا
أُولَٰئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ حَقًّا ۖ وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُّهِينًا

„Diejenigen, die Allah und seine Gesandten verleugnen und zwischen Allah und seinen Gesandten unterscheiden wollen und sagen: «Wir glauben an die einen, verleugnen aber die anderen», und einen Weg dazwischen einschlagen wollen, das sind die wahren Ungläubigen. Und Wir haben für die Ungläubigen eine schmachliche Pein bereitet.“⁷⁷

Allah macht es klar und deutlich in Seinem Buch, dass Er ﷻ den Islamischen *Deen* (Lebensordnung) vervollständigt und uns mit diesen Segen wohlerwiesen hat. Er ﷻ sagt:

الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتِمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيتُ لَكُمُ الْإِسْلَامَ دِينًا

„Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und meine Gnade an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als eure Religion zufrieden.“⁷⁸

Und Er ﷻ berichtete uns über den drohende Misserfolg und Zerstörung, wenn einer anderen Religion als dem Islam gefolgt wird. Er ﷻ sagt:

وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ

„Wer eine andere Religion als den Islam begehrt, von dem wird es nicht angenommen werden. Und im Jenseits gehört er zu den Verlierern.“⁷⁹

⁷⁷ An-Nisa: 150-151

⁷⁸ Al-Ma'ida: 3

⁷⁹ Al-i-Imaram: 85

Demokratie:

Dies ist die Herrschaft der Menschen von den Menschen. Sie herrschen und urteilen nicht über die Menschen gemäß dem Buche Allahs, vielmehr entsprechend ihren Neigungen. Durch ein parlamentarisches System, das eine andere Gesetzgebung repräsentiert als die von Allah ﷻ – möge Allah uns vor solchen Taten bewahren. Wir haben vorher die Beweise aufgelistet, die klar diese Herrscher, die nach etwas anderem als das, was Allah ﷻ offenbart hat, richten, *Mushrikeen* sind.

Nationalismus:

Dies bedeutet, dass all die Menschen, die den Treueid gegenüber einem bestimmten Land oder einer Nation leisten, gemeinsam vereint sind, seien das Juden, Christen, *Mushrikeen* oder von einer anderen Religion. Es benötigt ebenso eine bevorzugte Behandlung von den Menschen solch einer Bindung, selbst wenn es ein Mushrik ist und so über einen Muslim, der nicht vom selben Land stammt, ist. Allah ﷻ hat gesagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا آبَاءَكُمْ وَإِخْوَانَكُمْ أَوْلِيَاءَ إِنِ اسْتَحَبُّوا الْكُفْرَ عَلَى الْإِيمَانِ ۚ وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ مِّنْكُمْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ

قُلْ إِن كَانَ آبَاؤُكُمْ وَأَبْنَاؤُكُمْ وَإِخْوَانُكُمْ وَأَزْوَاجُكُمْ وَعَشِيرَتُكُمْ وَأَمْوَالٌ اقْتَرَفْتُمُوهَا وَتِجَارَةٌ تَخْشَوْنَ كَسَادَهَا وَمَسَاكِينُ تُرَضُّونَهَا أَحَبَّ إِلَيْكُمْ مِّنْ اللَّهِ وَرَسُولِهِ وَجِهَادٍ فِي سَبِيلِهِ فَتَرَبَّصُوا حَتَّى يَأْتِيَ اللَّهُ بِأَمْرِهِ ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْفَاسِقِينَ

„O ihr, die ihr glaubt, nehmt euch nicht eure Väter und eure Brüder zu Freunden, wenn sie den Unglauben dem Glauben vorziehen. Diejenigen von euch, die sie zu Freunden nehmen, das sind die, die Unrecht tun. Sprich: Wenn eure Väter, eure Söhne, eure Brüder, eure Gattinnen und eure Verwandten, ein Vermögen, das ihr erworben habt, eine Handelsware, die ihr fürchtet nicht loszuwerden, und Wohnungen, die euch gefallen, euch lieber sind als Allah und sein Gesandter und der Einsatz auf seinem Weg, dann wartet ab, bis Allah mit seinem Befehl kommt. Allah leitet die frevlerischen Leute nicht recht.“⁸⁰

Und Allah ﷻ sagt auch:

لَا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ يُوَادُّونَ مَنْ حَادَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَوْ كَانُوا آبَاءَهُمْ أَوْ

⁸⁰ At-Tawba: 23-24

أَبْنَاءَهُمْ أَوْ إِخْوَانَهُمْ أَوْ عَشِيرَتَهُمْ

„Du wirst nicht feststellen, daß Leute, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben, denen Liebe zeigen, die sich Allah und seinem Gesandten widersetzen, auch wenn sie ihre Väter wären oder ihre Söhne, ihre Brüder oder ihre Sippenmitglieder.“⁸¹

⁸¹ Al.Mujadila: 22

At-Ta'ifa al-Mansoorah (Die siegreiche Gruppe)

Es gehört zur 'Aqidah der Ahlu-Sunnah wal Jama'a daran zu glauben, dass es eine kleine Gruppe unter der Ummah von Muhammad ﷺ fortbleiben wird, standhaft auf der Wahrheit, ohne Furcht vor denen, die sie bekämpfen, bis der Tag des Gerichts eintrifft. Es wurde auf der Autorität von Mua'wiya (Allahs Wohlgefallen auf ihm) in Saheeh Muslim berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Eine Gruppe meiner Ummah (Gemeinschaft) wird immer der Wahrheit folgen und siegreich bleiben, weder schadet ihnen wer sie im Stich lässt, noch wer von ihnen sich unterscheidet, bis die Stunde anbricht.“

Und auf der Autorität von Jaabir bin Abdullah (Allahs Wohlgefallen auf ihm), dass der Prophet ﷺ sagte:

„Es wird immer eine Gruppe von meiner Ummah geben, die auf der Wahrheit kämpft, siegreich bis zum Einbrechen der Stunde. 'Isa bin Maryam (Friede sei auf ihm) wird dann herabsteigen, und der Amir der Muslime wird sagen:

„Komm und leite du für uns das Gebet.“ Er (Friede sei auf ihm) wird antworten: „Allah hat eure Nation geehrt, indem Er euch als die Führer füreinander wählt.“

Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten.

Möge der Segen und Frieden auf den Gesandten Allahs, seiner Familie, seinen Gefährten und auf all jenen sein, die ihm bis zum Tage des Gerichts Folge leisten.